

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

# BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat Juni 2026 | Ausgabedatum 30.05.2026 | Nummer 430 | 37. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



**Waldgeisterschnitzen**  
am Waldgeisterweg in Ehrenfriedersdorf  
Samstag, 06. Juni 2026 ab 10 Uhr

Lesen Sie mehr auf Seite 31



  
**ERLEBNISWANDERUNG  
AM WALDGEISTERWEG**  
mit Hexe Schlotterknie

06. JUNI 10:00 UHR TREFF: FORSTSCHULE AM TREFFWEG TEILNEHMERGEBÜHR 2€ PRO PERSON

Auf dem Weg treffen wir die Ehrenfriedersdorfer Waldpädagogen und schauen beim jährlichen Waldgeisterschnitzen zu!

Lesen Sie mehr auf Seite 31



**Wir ziehen ein!**

Lesen Sie mehr auf Seite 32



[www.stadt-ehrenfriedersdorf.de](http://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de)

E-Mail: [info@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:info@stadt-ehrenfriedersdorf.de)

**Impressum:****Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,  
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

**Satz & Druck:** Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230a,  
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:**

Finanz- und Personalverwaltung

**Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats;

**Bezug:** 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

**Titelbild:** Stadtverwaltung

**Inhaltsverzeichnis**

Seiten

• Amtliches	2	-	3
• Stadtverwaltung			3
• Die Bürgermeisterin informiert	3	-	4
• Gewerbenachrichten			6
• Kommunales	7	-	8
• Informationen	8	-	10
• Kirchliche Nachrichten	10	-	11
• KITA/Schule	11	-	15
• Vereinsnachrichten	15	-	21
• Retten-Löschen-Bergen-Schützen	21	-	22
• Geschichte	22	-	27
• Veranstaltungen	28	-	34
• Sonstiges	35	-	36
• Wir gratulieren	36	-	37

**Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:30–16:00 Uhr

Freitag 09:00–11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00– 11:00 Uhr  
(nur Einwohnermeldeamt)

**Sprechzeiten im Stadtbauhof**

Dienstag 14:00–18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

**Amtliche Bekanntmachungen****Bekanntmachung der  
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

**Beschlüsse der 21. Sitzung des Stadtrates vom Montag,  
dem 04.05.2026**

**TOP 6 - Annahme von Spenden, Schenkungen und  
ähnlichen Zuwendungen im 2. HJ. 2025****Beschluss Nr. 35/2026**

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Geld- und Sachspenden, die im 2. HJ 2025 eingegangen sind, anzu-

nehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden. Bis Ende 2025 eingegangene und noch nicht verwendete Spenden werden zum Bilanzstichtag 31.12.2025 als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

**TOP 8 - Beschluss zur Lieferung und zum Einbau einer  
neuen Hortküche am Standort Schillerstraße 26****Beschluss Nr. 36/2026**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Unternehmens Küchenstudio 5 Sterne GbR, Chemnitzer Straße 67, 09427 Ehrenfriedersdorf, mit der Lieferung und dem Einbau einer neuen Ausgabeküche im Hort der Kita „Sonnenhügel“ am Standort Schillerstraße 26.

Die Auftragssumme beträgt ca. 8.400 EUR.

**TOP 9 - Beschluss zur Beauftragung der Bauleistungen zur  
Instandhaltung des Röhrrgrabens, 1. Bauabschnitt****Beschluss Nr. 37/2026**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Unternehmens KURT Kanal- und Rohrtechnik GmbH, Schulstraße 25, 09125 Chemnitz, mit der Durchführung der Bauleistungen für die Instandhaltungsmaßnahmen am Röhrrgraben innerhalb des im Haushalt vorgesehenen Gesamtbudgets.

**TOP 10 - Beauftragung von Bauleistungen für das  
Bauvorhaben Berghaus an den Greifensteinen  
2. Bauabschnitt****Beschluss Nr. 38/2026**

Der Stadtrat stimmt der Beauftragung der Lose 1 - 4 für Rohbau-, Gerüst-, Zimmerer- und Dacharbeiten beim Bauvorhaben Berghaus auf den Greifensteinen 2. Bauabschnitt in einer Gesamthöhe von ca. 102.000 EUR brutto zu.

**TOP 11 - Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für  
die Erneuerung Heizungsraum Oberschule****Beschluss Nr. 39/2026**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Bauunternehmens Nico Peterk, Thomas-Mann-Straße 22 in 09427 Ehrenfriedersdorf mit der Ausführung von Bauleistungen im Heizungsraum der Oberschule, Schillerstraße 26.

Die Auftragssumme beträgt ca. 42.100 EUR brutto.

**TOP 12 - Beschluss über die Vergabe von Tiefbauleistungen  
für die Anpassung der Straßenbeleuchtung im  
Bereich B95 / Thumer Straße****Beschluss Nr. 40/2026**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Tiefbauunternehmens Erdbau Walther, An der Morgensonne 22 A, in 09468 Geyer mit der Ausführung von Tiefbauarbeiten im Bereich der Thumer Straße. Die Auftragssumme beträgt ca. 8.900 EUR.

## Beschlüsse der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses von Montag, dem 11.05.2026

### TOP 2 - Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 8. Dez. 2025

#### Beschluss Nr. VA 04/2025

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel an Vereine im Jahr 2026.

### TOP 4 - Bildung von Rückstellungen im Jahresabschluss 2025 Beschluss Nr. VA 01/2026

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Bildung von Rückstellungen im Jahresabschluss der Stadt 2025.

### TOP 5 - Zweckgebundene Rücklage im Jahresabschluss zum 31.12.2025

#### Beschluss Nr. VA 02/2026

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Änderung der zweckgebundenen Rücklage im Jahresabschluss zum 31.12.2025

## Stadtverwaltung

### Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 11:00 Uhr  
 jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr  
**(nur Einwohnermeldeamt)**

### Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr  
 Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 4534  
 Sachbearbeiterin Frau Seidel

## Polizeihauptmeister Enrico Gläser - Ihr Bürgerpolizist vor Ort

Telefon: 0 3 7 3 4 1 / 5 7 9 9 – 1 0

**Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Ort: Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter 03733 88-0

## Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,



der Monat Mai begann warm und sonnig, um uns dann mit kühlen Temperaturen und sehr wechselhaftem Wetter wieder auf ein eigentlich typisches Aprilwetter einzustimmen - irgendwie passend zum Gesamtstimmungsbild in unserem Land. Die deutsche Wirtschaft leidet nach wie vor unter den internationalen Auseinandersetzungen und auch im Inland ist aktuell kein Licht am Tunnel erkennen. Unsere Bundesregierung samt Bundestag reagiert zu zaghaft oder mit halbherzig durchdachten Entscheidungen wie der Benzinpreisbremse, dessen Sinnhaftigkeit von den Bürgerinnen und Bürgern bereits vorab in Frage gestellt wurde. Dazu kommt aktuell noch das desaströse Abschneiden im internationalen Vergleich zum Thema Kindeswohl und insbesondere im Bildungsvergleich. Ich empfinde das als Armutszeugnis und Schande für unser schönes Land, eigentlich das Land der

Dichter und Denker – so lernte ich das zumindest einmal vor vielen Jahren. Hier müssen wir ran und zwar umgehend. Es gibt bereits heute genügend vernünftige Ansätze, zum Beispiel einfach die Erfahrungen gestandener Lehrerinnen und Lehrer beherzigen. Nicht alles muss neu erfunden oder gar verschlimmbessert werden.

Ich sehe das Thema Bildung aber auch als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur gemeinsam gemeistert werden kann. Und wir sollten unseren Kindern wieder mehr zutrauen, sie zu fördern und fordern ist sicher ein gangbarer Weg. Und nicht alles kann eine Kita oder eine Schule ersetzen, auch das gehört zur Wahrheit.

Die Stadt Ehrenfriedersdorf als kommunaler Träger steht unterstützend an der Seite unserer Kitas und Schulen und sorgt im Rahmen ihrer Möglichkeiten, für ein gut ausgestattetes und freundliches Lernumfeld. Gemeinsam arbeiten wir an vernünftigen Strukturen, damit unsere Kinder bestens vorbereitet in die Grundschule und in die weiterführenden Schulen starten können.

Wir haben in den letzten Jahren kontinuierlich in unsere Kita- und Schulgebäude mit allem was an Ausstattung dazu-

gehört investiert und werden auch weiterhin auf die Bildung und Zukunft unserer Kinder setzen. In den kommenden Sommerferien erhält unsere Oberschule unter anderem eine neue effizientere Heizungsanlage, zwei Fachräume werden zudem mit komplett neuem Mobiliar und Bodenbelägen ausgestattet. Weitere obligatorische Maler- und Instandhaltungsarbeiten sind vorgesehen.

Nach dem verheerenden Wasserschaden in der Sporthalle am Greifensteinstadion sind nun auch die Sanierungsarbeiten so gut vorangeschritten, sodass spätestens zum Beginn des neuen Schuljahres die Halle wieder für den Schul- und Vereinssport genutzt werden kann.

Unsere Schülerinnen und Schüler befinden sich im Schuljahres-Endspurt, bevor im Juli endlich die wohlverdienten Sommerferien beginnen. Allen Schülerinnen und Schülern, die im Juni noch ihre Abschlussprüfungen absolvieren, wünsche ich viel Erfolg, ein bestmögliches Abschlusszeugnis sowie einen guten Start in das Ausbildungs- und Berufsleben.

Am **7. Juni 2026 feiern die deutschen Welterbestätten** den UNESCO-Welterbetag - in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für Frieden und Verständigung“. Höhepunkt unserer Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorská ist die zentrale Großveranstaltung in Schneeberg. Gemeinsam mit Vertretern der Berggrubebrüderschaft Ehrenfriedersdorf und des Besucherbergwerkes Zinngrube wird sich die Bergstadt Ehrenfriedersdorf in Schneeberg würdig präsentieren. Denn unser Welterbe ist für uns als eine der ältesten Bergstädte im Erzgebirge nicht nur ein Titel auf dem Papier, sondern gelebte Identität.

Die neuen Imbissbetreiber am **Greifensteinstolln** hatten zum Himmelfahrtsfeiertag erstmals geöffnet und nutzten den Männertag als erfolgreichen Auftakt. Zahlreiche Wanderer und Besucher machten Halt am beliebten Ausflugsziel und sorgten für regen Betrieb. Wir wünschen den Betreibern des Imbisses viel Erfolg und zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Auch das Sportlerheim am Greifensteinstadion wird wieder mit Leben gefüllt. Drei junge Leute bringen mit viel Herzblut und frischen Ideen gemütliche irische Pub-Stimmung direkt in unsere Bergstadt Ehrenfriedersdorf. Zur Neueröffnung gratulieren wir herzlich und wünschen den engagierten Betreibern viel Erfolg, zahlreiche Gäste und stets eine gute Stimmung im neuen Irish-Pub „GriffinStones.“

Sicher ist dem einen oder anderen aufmerksamen Beobachter bereits aufgefallen, dass in der ehemaligen Filiale der Anaberger Backwaren am Markt 15 Innenausbaumaßnahmen stattfinden. In die Gewerberäume wird demnächst ein modernes Sanitätshaus einziehen und seine Türen für die Kundinnen und Kunden öffnen. Wir freuen uns sehr, dass das saXcare-Sanitätshaus die Gesundheitsversorgung in Ehrenfriedersdorf bereichern wird und leerstehende Gewerberäume im Herzen der Stadt damit wieder neu belebt werden. Wir wünschen dem Team des neuen Sanitätshauses gutes Gelin-

gen für die letzten Umbauarbeiten und einen guten Start bei uns in Ehrenfriedersdorf.

Mit neuen Ideen, engagierten Unternehmern und der Wiederbelebung von Gewerberäumen entwickelt sich unser Ehrenfriedersdorf Schritt für Schritt weiter. Jede neue Einrichtung, jedes geöffnete Geschäft und jedes neue Angebot trägt dazu bei, unsere Stadt noch lebenswerter und attraktiver für Einwohner, Gäste und Besucher zu machen.

Ich freue mich ebenfalls sehr über das Engagement der Jugendlichen und Junggebliebenen im „**Schachtclub**“. Das Vereinsgebäude des „Schachtclubs“ neben der Kita „Sonnenhügel“ ist allerdings inzwischen so in die Jahre gekommen, dass eine Sanierung wirtschaftlich nicht mehr vertretbar ist. Deshalb unterstützte auch der Stadtrat in vorheriger Abstimmung mit dem Verein den Vorschlag, dem Jugendclub künftig das angrenzende Hortgebäude zur Nutzung zu überlassen. Der Schulhort wiederum wird seine neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Grundschulgebäude erhalten. So können vorhandene Räume und Gebäude sinnvoll weiter genutzt werden und das mit einem vergleichsweise überschaubaren finanziellen Aufwand. Nach einigen Umbauarbeiten soll der Umzug des „Schachtclubs“ im nächsten Jahr erfolgen.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf

Ihre Bürgermeisterin Silke Franzl

---

## Der Bürgerservice informiert:

### Neues Angebot für barrierefreies Hören bei ausgewählten Veranstaltungen in Ehrenfriedersdorf

Die Stadt Ehrenfriedersdorf setzt sich für mehr **Teilhabe und Barrierefreiheit** ein. Um auch **schwerhörigen Menschen** eine bessere Teilnahme an kulturellen und informativen Veranstaltungen zu ermöglichen, wurde neues technisches Equipment angeschafft, das künftig bei ausgewählten Veranstaltungen eingesetzt wird.

Zum Einsatz kommt der moderne Übertragungsstandard **Auracast™**, der auf der Bluetooth-Technologie basiert. Auracast™ ermöglicht es, Audiosignale direkt und in sehr guter Klangqualität an kompatible Hörhilfen oder Kopfhörer zu übertragen – ganz ohne störende Umgebungsgeräusche.

#### Wie funktioniert das?

Bei Veranstaltungen mit Auracast™-Unterstützung wird das gesprochene Wort (z. B. bei Lesungen oder Vorträgen) von einem Sender (ähnlich einem Radiosender) in den Raum „gefunkt“:

- **Hörgeräteträgerinnen und Hörgeräteträger** können – sofern ihre Hörhilfen Auracast™-fähig sind – das Tonsignal **direkt auf ihrem eigenen Hörgerät** empfangen (wie bei einem Radioempfänger).

- Alternativ stehen **Kopfhörer zum Ausleihen** zur Verfügung, die den Ton ebenfalls direkt empfangen.  
Diese Kopfhörer stehen in **begrenzter Anzahl** für die jeweilige Veranstaltung zur Verfügung.

### Was ist dafür erforderlich?

- Auracast™-fähige Hörgeräte benötigen in der Regel eine **App auf dem eigenen Smartphone**, mit der das Tonsignal des Senders einmalig ausgewählt wird.
- Ob das eigene Hörgerät kompatibel ist, erfahren Betroffene bei ihrem **Hörgeräteakustiker**. Dieser kann auch bei der Einrichtung der App unterstützen.

### Kennzeichnung der Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, bei denen dieser Hörservice angeboten wird, sind **deutlich mit dem nebenstehenden Piktogramm gekennzeichnet**. Das entsprechende Piktogramm wird zudem auf den Veranstaltungsplakaten verwendet, um bereits im Vorfeld auf diesen Service hinzuweisen.



**AURACAST**

Der Einsatz der Technik ist unter anderem geplant bei:

- Vortragsabend Anton Günther & Max Wenzel (30.05.)
- Zeitzeugenbericht Annemarie Krause (01.06.)
- Zeitzeugenbericht Günter Gräßler (25.09.)
- Lesung „Renate Bergmann“ (04.09.)
- Lesung „Die Frau des Papiermachers“ (09.10.)

### Ziel des Angebots

Mit diesem Angebot möchte die Stadt Ehrenfriedersdorf Menschen mit Hörbeeinträchtigung eine **gleichberechtigte Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben** ermöglichen und Veranstaltungen für alle besser zugänglich machen. Bei Fragen zum Ablauf vor Ort helfen die Veranstalterinnen und Veranstalter gern weiter. Sprechen Sie uns an, probieren Sie es aus und teilen Sie uns gerne Ihre Meinung mit!

## Partnerstadtaustausch zwischen Estrela und Ehrenfriedersdorf

### **Dirk Fischer (ehem. Stadtgärtner) berichtet:**

Die Stadt Estrela ist seit 2025 Partnerstadt von Ehrenfriedersdorf. Sie liegt am Ufer des Flusses Taquari im brasilianischen Bundesstaat Rio Grande de Sul. Im Süden Brasiliens leben viele Nachfahren deutscher Auswanderer. Es wird deutsch gesprochen und deutsche Bräuche werden gepflegt. Letztes Jahr war die Folklore-Tanzgruppe der evangelischen Gemeinschaft aus Estrela hier zu Gast. Der ein oder andere kann sich sicher an die Veranstaltung auf dem Sauberg noch gut erinnern.

Im Rahmen einer privaten Reise haben meine Frau, gute Freunde und ich im Februar 2026 Estrela besucht. Wir wurden sehr herzlich empfangen und lernten die Gastfreund-

schaft der Menschen kennen. Wir haben die Stadt und die Umgebung erkundet - das Rathaus, den Kindergarten, die Schule und auch die Feuerwehr besuchen dürfen.

Nun kam die Nachricht, dass ein Ehepaar aus Estrela Ehrenfriedersdorf besuchen will - so haben wir nicht lange überlegt und ein kleines Programm zusammen mit Timo Decker vorbereitet. Er war auch 2025 zusammen mit der Bürgermeisterin und dem Pfarrer in Estrela zu Besuch.

Vom 20. bis 21. April waren die brasilianischen Gäste - deren Tochter vergangenes Jahr mit der Tanzgruppe hier war - zu Besuch in Ehrenfriedersdorf. Mit dabei war ein befreundetes deutsches Ehepaar aus Frankena bei Doberlug/Kirchhain (dieser Ort ist auch Partnerstadt von Estrela).

Am ersten Tag besichtigten Sie gemeinsam mit Timo Decker die St. Niklas Kirche und haben den Pfarrer getroffen. Anschließend gingen wir für eine sehr interessante Führung in die Brauerei Specht. Hier ist zu erwähnen, dass die Brasilianer sehr gerne Bier trinken. Es gibt sogar ein Bier in Brasilien namens „Eisenbahn“. Zum Abendbrot ging es gemeinsam mit Ehrenfriedersdorfer Stadträten ins Steinbüschel. Gute Unterhaltungen und leckeres Essen rundeten den Abend ab.

Am nächsten Vormittag hatte es der Betriebsleiter der Zinngrube Erik Ahner möglich gemacht, dass wir gemeinsam in den Sauberg einfahren durften. Bei einer kleinen Privatführung erhielten sie interessante Einblicke zum Bergbau und der Geschichte unserer Stadt.

Nach einem kleinen Zwischenstopp in einem Volkskunst-Geschäft haben wir privat bei uns zu Hause zum Mittagessen eingeladen. Bei angenehmen persönlichen Gesprächen konnten wir uns nochmal über die Erlebnisse austauschen.



Mit vielen guten Eindrücken aus Ehrenfriedersdorf, erzgebirgischen Souvenirs und Specht-Bier im Gepäck, machten sich unsere Gäste am Nachmittag wieder auf den Weg nach Frankena.

Dirk Fischer

## Das Ordnungsamt informiert

### Der Fuchs und der Waschbär im befriedeten Bezirk

- Das Vorkommen von Füchsen und Waschbären innerhalb der bebauten Ortslagen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen und ist durch die dort vorhandene leicht erreichbare Nahrung (z. B. Komposthaufen, Abfalleimer, Futternäpfe von Haustieren) sowie Unterschlupfmöglichkeiten begründet. Die bloße Sichtung eines Fuchses oder Waschbären in diesen Gebieten ist somit nicht ungewöhnlich und nicht in jedem Fall bedenklich.
- Bei abnormem Verhalten oder Hinweisen auf Krankheiten wie z. B. Räude ist jedoch eine Benachrichtigung des jeweiligen Jagd ausübungs berechtigten angebracht, da dieser gesetzlich zur Meldung bzw. Bekämpfung von Wildkrankheiten verpflichtet ist (§ 23 „Inhalt des Jagdschutzes“; § 25 „Jagdschutzberechtigte“ – Bundesjagdgesetz). Derartige Beobachtungen können auch der unteren Jagdbehörde oder der zuständigen Gemeinde gemeldet werden.
- Die Bejagung von Füchsen und Waschbären auf **jagdbarren** Flächen obliegt dem jeweiligen Jagd ausübungs berechtigten. Innerhalb der bebauten Ortslagen, auf Friedhöfen, Sportanlagen, Campingplätzen sowie bei allen Gebäuden, Hofräumen und Hausgärten, die an ein Gebäude anschließen, handelt es sich um **befriedete Bezirke**, in denen die Jagd ruht. Auf diesen Flächen dürfen nach dem Sächsischen Jagdgesetz Eigentümer oder Nutzungsberechtigte u. a. Füchse oder Waschbären auch ohne Jagdschein fangen und sich aneignen.
- Das Töten des gefangenen Fuchses oder Waschbären ist nur einer Person mit entsprechender erforderlicher Sachkunde erlaubt, unter Beachtung tierschutzrechtlicher Vorschriften und der Setz- und Aufzuchtzeiten (§ 22 Abs. 4 B)JagdG). Ist der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte selbst nicht sachkundig, muss er einen Jagdscheininhaber oder eine sonstige sachkundige Person damit beauftragen.
- Im Einzelfall kann der Betroffene mit einem Jäger als hierfür sachkundige Person eine privatrechtliche Vereinbarung beispielsweise zum Fang des Fuchses oder Waschbären mittels einer Falle oder auch zum Töten dessen abschließen, der Jäger ist jedoch hierzu nicht verpflichtet. Er besitzt allerdings das nötige Fachwissen zum sachgerechten Töten des Tieres und auch zu den Setz- und Aufzuchtseiten der Füchse oder Waschbären.
- Darüber hinaus ist jeder Tierhalter selbst für den Schutz seines Eigentums verantwortlich und muss somit seinen „Hühnerstall“ entsprechend sichern.



Foto: Pixabay

## Gewerbenachrichten



Ansicht des Firmengebäudes der Firmen **ELEBA Elektro- und Haustechnik GmbH** und **EE ELEKTRO ENERGIETECHNIK GmbH** von oben

Die Fa. EE ELEKTRO ENERGIETECHNIK GmbH wurde 2011 gegründet. Der Bau von Umspannwerken und Trafostationen machte uns zu einem festen Partner der Energieversorger wie Envia M. Durch den gestiegenen Bedarf an Elektroenergie sind unsere Auftragsbücher gut gefüllt.

Die Fa. EE ELEKTRO ENERGIETECHNIK ist Tochter der Fa. ELEBA Elektro- und Haustechnik GmbH die im Februar ihr **35. Geschäftsjubiläum** feiern konnte.

**Beide Firmen möchten sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Kunden aus dem privaten Bereich und der Industrie bedanken.**



**Die Firma DHE Haustechnik Ehrenfriedersdorf GmbH feierte am 01.05.2026 30-jähriges Geschäftsjubiläum**

# Kommunales

## Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Montag, dem 01.06.2026  
in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr  
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich**, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verbege. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152 08870770.

Am Telefon findet keine Beratung statt!  
Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

## Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten  
Stichtag: 30.04.2026



Geburten:	1	Erdenbürger
Todesfälle:	7	Bürger
Zuzüge:	13	Bürger
Wegzüge:	9	Bürger

Einwohner insgesamt:	4.451	
davon	2.137	männlich
	2.314	weiblich

## Entsorgungstermine

**Graue Tonne (Restabfall)** - 14-tägige Entsorgung  
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche  
**03. und 17.06.2026**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf  
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

**Montag** - ungerade Kalenderwoche

**01., 15. und 29.06.2026**

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

**Freitag** Großwohnanlagen - wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Gelbe Tonne (LVP)**

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche

**03. und 17.06.2026**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

**Donnerstag** - ungerade Kalenderwoche

**04. und 18.06.2026**

Großwohnanlagen

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Dienstag** - gerade Kalenderwoche

**09. und 23.06.2026**

Großwohnanlagen

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8, Greifensteinstraße 42 und 46

**Braune Tonne (Bioabfall)**

Juni - wöchentlich Donnerstag

**Blaue Tonne (Papier)** - 4-wöchentliche Entsorgung

**Montag, 22.06.2026**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

**Freitag, 05.06.2026**

**Papier - Sondertour**

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

**Papier - Großwohnanlagen 14-tägig**

**Montag** - gerade Kalenderwoche

**08. und 22.06.2026**

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:**

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:  
zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück  
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64  
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr  
und in der Stadtverwaltung, Markt 1  
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

### Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau I. Siegert

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: i.siegert@za-sws.de

### Schadstoffsammlung Ehrenfriedersdorf

Chemnitzer Straße 64, Stadtbauhof (Hinterhof)

Freitag, 05.06.26, 14:45 – 15:45 Uhr

Adolf-Damaschke-Straße, Parkplatz

Freitag, 05.06.26, 16:00 – 16:45 Uhr

## Informationen

### Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell  
nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne  
Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von  
zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**



#### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

### Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

#### Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

#### Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 13 Uhr

#### Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

#### Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag:

14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 – 19 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst



Die zuständigen Bereitschaftsdienste  
finden Sie unter:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>



### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**01. – 07.06.2026**

TA Denny Beck

Großtiere

Fritz-Reuther-Straße 2b,

09423 Gelenau

Tel. 0173 9173384

**08. – 14.06.2026**

Tierarztpraxis Armbrecht

Großtiere

Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau

Tel. 03733 6797547

**15. – 21.06.2026**

TA Torsten Lindner

Großtiere

Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419



**22. – 28.06.2026**

TA Denny Beck  
Großtiere  
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau  
Tel. 0173 9173384

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

---

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

**Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder**

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833  
vom Festnetz: 0137 88822833  
oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**01.06.26**

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82  
Tel. 037344 8203

**02.06.26**

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17  
Tel. 03733 676834

**03.06.26**

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
Tel. 03733 66062

**04.06.26**

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22  
Tel. 037349 8309

**05.06.26**

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8  
Tel. 03733 53178

**06.06.26**

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11  
Tel. 037341 7390

**07.06.26**

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3  
Tel. 03733 18070

**08.06.26**

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16  
Tel. 037347 1214

**09.06.26**

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3  
Tel. 03733 18070

**10.06.26**

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64  
Tel. 03733 65310

**11. – 12.06.26**

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17  
Tel. 03733 676834

**13.06.26**

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22  
Tel. 037349 8309

**14.06.26**

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
Tel. 03733 66062

**15.06.26**

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8  
Tel. 03733 53178

**16.06.26**

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10  
Tel. 037297 2283

**17.06.26**

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3  
Tel. 03733 18070

**18.06.26**

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16  
Tel. 037347 1214

**19. – 26.06.26**

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c  
Tel. 03733 25540

**27.06.26**

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64  
Tel. 03733 65310

**28. – 29.06.26**

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17  
Tel. 03733 676834

**30.06.26**

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22  
Tel. 037349 8309

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH  
Störungsrufnummer (kostenfrei)  
Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

## MITNETZ STROM

**Tel. 0800 2 30 50 70**

Ergänzend ist es unter [www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de) möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter [www.mitnetz-strom.de/stromausfall](http://www.mitnetz-strom.de/stromausfall) die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

## Kirchliche Nachrichten

# Barockmusik am Sommerabend

6.6.2026 – 19 Uhr  
Kirche Ehrenfriedersdorf

Werke für Cello und Gesang  
von Telemann, Bach, Marais

Cello Solo  
Ludwig Frankmar (Berlin)  
Sopran  
Annegret Hocher



## Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:



**Sonnabend, 6. Juni; 19:00 Uhr**  
Barockmusik in der Niklaskirche

**Sonntag, 7. Juni; 10:00 Uhr**  
Evangelische Messe\*

**Sonntag, 14. Juni; 10:00 Uhr**  
Evangelische Messe\*

**Sonntag, 21. Juni; 10:00 Uhr**  
Evangelische Messe\*

**Mittwoch – Johannistag, 24. Juni; 18:00 Uhr**  
Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor

**Sonntag, 28. Juni; 10:00 Uhr**  
Evangelische Messe\*

(\*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel.: 2277).

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: [www.niklaskirche.de](http://www.niklaskirche.de)

## Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



**Sonntag, 07.06.**  
Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Plauen

**Sonntag, 14.06., 10:00 Uhr**  
Gottesdienst in Herold

**Sonntag, 21.06., 09:00 Uhr**  
Gottesdienst in Herold

**Donnerstag, 25.06., 19:00 Uhr**  
Bibelstunde in Herold

**Sonntag, 28.06., 10:00 Uhr**  
Gemeinsamer Gottesdienst in Drebach mit Bischofsbesuch

## Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:  
sonnabends von 10 bis 11 Uhr in der Kapelle Wettinstraße 50 a.  
Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:  
<https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de>

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	jeden Dienstag	19:30 Uhr
Frauenkreis	02.06.	19:00 Uhr
Bibelstunde in E-dorf	14.06.	19:30 Uhr
Bibelstunde in Drebach	28.06.	19:30 Uhr

Frauennachmittag

in der NEVEON Arena Burkhardtsdorf am 21.06.

Beginn 14:00 Uhr, Referentin Christina Ott, Nürnberg

Thema: **Mutig leben in unsicheren Zeiten**

Jeder ist herzlich willkommen!

*Ich glaube an Gott, wie ein Blinder an die Sonne glaubt!  
Nicht weil er sie sieht, weil er sie spürt!*

### Herzstück e. V.



**HERZSTÜCK  
GEMEINDE**

Am Sauberg 1,  
09427 Ehrenfriedersdorf  
www.herz-stueck.net

#### Unsere Gottesdienste:

Samstag, 06.06.2026	17:00 Uhr Gottesdienst FOKUS: Anbetung
Samstag, 13.06.2026	17:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20.06.2026	16:00 Uhr Taufgottesdienst & Sommerfest in Geyer
Freitag, 26.06.2026	19:00 Uhr Revival Night mit Samuel Hartl

#### Weitere Termine:

Montag, 01.06.2026,  
15.06.2026 und 29.06.2026  
jeweils 16:00 Uhr

**KidsClub** auf dem Spielplatz  
Steinbüschelstraße  
(bei schlechtem Wetter in den  
Räumen der Herzstück Gemeinde,  
das Sauberg-Taxi holt dich  
ab 15:45 Uhr am Spielplatz ab)

Donnerstag, 04.06.2026 09:00 Uhr

**Mamicafé**

Freitag, 26.06.2026 15:30 Uhr

**Gebet für Heilung**

Unter [www.herz-stueck.net](http://www.herz-stueck.net) finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

**HILFE TELEFON  
GEWALT GEGEN FRAUEN**

**08000 116 016**

**WWW.HILFETELEFON.DE**

**Blaues Kreuz**  
Wege aus der Sucht

**Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen**

**Kontakte:**

**Angelika Oertel**  
09456 Geysersdorf  
Tel.: 03733 - 55 61 66  
Mobil: 0176 - 55 10 34 49

**Markus Rudolph**  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 0157 - 34 84 20 65  
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

**Michael Ott**  
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf  
Tel.: 037431 - 35 58  
Mobil: 0174 - 59 20 226  
49michael.ott@gmail.com

**Begegnungsgruppe**  
Thum  
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19:30 Uhr  
Gruppenstunde in der  
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,  
Stollberger Straße 3,  
09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um  
19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei  
Interesse bitte Mail an:  
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Psalm 40, 3

## Kita / Schulen

**Kindertagesstätte „Sonnenhügel“**  
Tel. 037341 45300



**Für wen?**  
Mamas und/oder  
Papas  
mit ihrem Babys  
von 0 - 1,5 Jahre

**Wie spät:**  
10.00 - 11.00 Uhr

**Was passiert?**

- Spielführung sammeln
- Lieder & Fingerspiele
- soziale Kontakte knüpfen
- Erfahrungsaustausch
- Fragen, Ideen, Impulse  
uvm...

**Wo:**  
Kita Sonnenhügel  
(Turnhalle)

**Eltern-Kind  
Gruppe**

**Kostenlose Teilnahme**  
Anmeldung per Whatsapp  
unter 037341/45301

**Wann:**

15. & 29. Januar	07. & 21. Mai	10. & 24. September
12. & 26. Februar	04. & 18. Juni	08. & 22. Oktober
12. & 26. März	02. & 16. & 30. Juli	05. & 26. November
09. & 23. April	13. & 27. August	10. Dezember



# KITA NEVER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Es sind oft die kleinen und großen Abenteuer, die den Kita-Alltag so besonders machen. In den vergangenen Wochen durften unsere Kinder wieder viele solcher Momente sammeln – von der Aufregung einer gemeinsamen Übernachtung bis hin zu Eingewöhnungen in der Krippe.

Ein besonderer Höhepunkt war für unsere Großen der Ausflug in „Toni's Haus der Steine“.



Dort gab es unglaublich viel zu entdecken und zu staunen, als die Kinder nach Herzenslust probieren und forschen durften. Doch damit nicht genug: Ein weiteres Highlight, auf das sich alle schon lange gefreut hatten, war die gemeinsame Übernachtung direkt in der Kita. Wir haben zusammen Pizza gebacken, uns bunte Wasser-Tattoos verpasst und unsere Popcornmaschine für einen gemütlichen Filmabend ordentlich glühen lassen. Es war ein rundum aufregendes Erlebnis für die Kinder, bei dem die Nachtruhe vermutlich ein kleines bisschen später einsetzte als gewöhnlich.

Auch bei unseren Krippenkindern wurde es nicht langweilig. Bei einer kleinen Wanderung konnten sie gemeinsam die Natur erkunden und das Miteinander genießen. Besonders gefreut haben wir uns zudem, neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Die Zeit der Eingewöhnung ist für uns alle immer ein sehr sensibler und schöner Prozess, in dem langsam Vertrauen wächst und man beobachten kann, wie die ersten kleinen Freundschaften geschlossen werden.



Leider müssen wir dieses Mal jedoch auch von einem weniger schönen Ereignis berichten. Auf unserem Waldgrundstück, das für unsere pädagogische Arbeit und vor allem für die Kinder eine ganz besondere Bedeutung hat, wurde in den vergangenen Tagen eingebrochen. Dabei kam es zu Vandalismus an den dort abgestellten Wohnwagen, was uns sehr traurig macht. Sollten jemandem in diesem Bereich verdächtige Beobachtungen aufgefallen sein oder Hinweise vorliegen, würden wir uns über eine Information sehr freuen.



Trotz dieses Rückschlags blicken wir voller Vorfreude in die Zukunft: Unser großes Sommerfest steht vor der Tür! Am 27.06. laden wir alle recht herzlich zu uns in die Kita ein, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns schon jetzt auf viele kleine und große Gäste – hoffentlich bei bestem Sommerwetter.



**Grundschule  
An den Greifensteinen**  
**Die Grundschule  
„An den Greifensteinen“ informiert**  
**Tel. 037341 45200**

Die Grundschule an den Greifensteinen kann auf einen erfolgreichen, sportlichen Wettkampftag zurückblicken. Beim Zweifelderballturnier in der Silberlandhalle in Annaberg-Buchholz erreichte die Schulmannschaft einen hervorragenden 4. Platz unter insgesamt 20 teilnehmenden Grundschulen. Mit großem Einsatz, Teamgeist und Fairness traten sieben Jungen und sieben Mädchen für die Schule an. In spannenden und abwechslungsreichen Spielen kämpften sich die Kinder bis in die Finalrunde der besten vier Mannschaften vor. Ein beachtlicher Erfolg, auf den alle Beteiligten stolz sein können. Während des gesamten Turniers zeigten die Schülerinnen und Schüler großen Ehrgeiz und gaben in jeder Partie ihr Bestes. Besonders hervorzuheben ist der starke Zusammenhalt innerhalb des Teams, der maßgeblich zu diesem tollen Ergebnis beigetragen hat. Das Turnier wurde hervorragend geplant und durchgeführt, sodass alle Kinder einen rundum gelungenen und spannenden Tag erleben konnten. Dieses sportliche Erlebnis wird noch lange in Erinnerung bleiben. Eine Teilnahme im nächsten Jahr ist bereits fest eingeplant.



## Einladung zum Vorschulelternabend

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind ist zwischen 01.07.2020 bis 30.06.2021 geboren und wird regulär zum Schuljahr 2027/28 schulpflichtig?

In diesem Fall laden wir Sie recht herzlich zu einem Informationselternabend am Montag, den 15.06.2026, um 18 Uhr in die Grundschule an den Greifensteinen ein. Die Veranstaltung findet in der Aula statt.

Unsere Themen werden sein:

- Anmeldetermine in der ersten Septemberwoche, sowie dafür notwendige Unterlagen,
- Informationen zur Begleitung des Vorschuljahres durch die Grundschule,
- Beratungsmöglichkeiten durch die Grundschule bei Fragen zur Schulfähigkeit,
- der Schulanfang,
- Ihre Fragen

Sollte Ihnen ein Kommen nicht möglich sein, bitten wir Sie, sich bei anderen Eltern über die Inhalte zu informieren bzw. einen Termin in der Grundschule für ein nachträgliches Gespräch zu vereinbaren. Danke!

Mit freundlichen Grüßen

*K. Gerlach*

Karina Gerlach  
Schulleiterin



**Oberschule  
Schule des Friedens**  
**Die Oberschule  
„Schule des Friedens“ informiert**  
**Tel. 037341 45100**

## Geschichtsolympiade 2. Stufe am 16.04.2026

Heute war es endlich so weit: Die Stufe 2 der Geschichtsolympiade fand in Chemnitz statt. Insgesamt nahmen vier Schüler unserer Schule teil, die sich zuvor erfolgreich für diese Runde qualifiziert hatten. Auguste, Benedikt, Ella und Marla stellten sich den anspruchsvollen Aufgaben des Wettbewerbs.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Auguste, die sich gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen und einen hervorragenden dritten Platz erreichen konnte.

Auch Ella, Marla und Benedikt zeigten solide Leistungen und platzierten sich im Mittelfeld. Sie bewiesen damit nicht nur ihr historisches Verständnis, sondern auch Durchhaltevermögen und Motivation. Für alle war die Teilnahme eine wertvolle Erfahrung, bei der sie ihr Wissen erweitern und neue Einblicke in historische Zusammenhänge gewinnen konnten.

Insgesamt war die Geschichtsolympiade eine bereichernde Erfahrung und ein besonderes Ereignis für alle Beteiligten. Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern herzlich zu diesen tollen Leistungen.



### Geschichte erleben, um zu verstehen

Der Besuch in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg am 14.04.2026 war für die Klassen 9a und 9b ein eindrücklicher und nachdenklich stimmender Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Früh am Morgen starteten wir mit dem Bus. Die Fahrt dauerte etwa zweieinhalb Stunden – eine Zeit, in der viele von uns noch nicht genau wussten, was uns vor Ort erwarten würde. Als wir ankamen, war es kühl, aber immerhin blieb es trocken, was den Aufenthalt im Freien deutlich angenehmer machte.

Direkt nach unserer Ankunft begann eine etwa zweistündige Führung über das Gelände. Dabei erfuhren wir viel über die Geschichte des Konzentrationslagers, die Lebensbedingungen der Häftlinge und die grausamen Ereignisse, die sich dort abgespielt haben. Besonders eindrucksvoll war es, die Orte, von denen man sonst nur im Unterricht hört, mit eigenen Augen zu sehen. Viele von uns waren stiller als sonst, weil das Gehörte und Gesehene schwer zu verarbeiten war.

Nach der Führung hatten wir Zeit, das Gelände selbstständig weiter zu erkunden. Diese Phase nutzten wir auch, um Aufgaben für den Geschichtsunterricht zu bearbeiten. Dabei konnten wir uns intensiver mit einzelnen Themen auseinandersetzen und eigene Eindrücke sammeln. Es war eine andere Art des Lernens – viel direkter und persönlicher als im Klassen-

zimmer. Der Tag in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg hat uns nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch zum Nachdenken angeregt – über Geschichte, Verantwortung und darüber, wie wichtig es ist, sich an solche Ereignisse zu erinnern.

Insgesamt war es ein anstrengender, aber sehr wichtiger Ausflug, der uns gezeigt hat, dass Geschichte nicht nur aus Zahlen und Fakten besteht, sondern vor allem aus menschlichen Schicksalen.



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

Die Schüler der Klassen 9ab mit ihren Klassenlehrern

### Die Fünfer auf der Rochlitzer Burg

An einem vorösterlichen Frühlingstag wandeln unsere Fünftklässler durch die Burg Rochlitz. Sie lernen die erste Ritterregel kennen: zuhören. Außerdem dürfen sie einmal echte Ritterhelme und -handschuhe anlegen, sich im Bogenschießen üben, ein Schwert halten und erfahren, dass einem Burgfräulein die Tür aufgehalten wird.

Außerdem staunen die kleinen Knappen über den großen Räucherofen und begutachten Kritzeleien vom jungen Friedrich dem Weisen auf einigen Innenwänden der Burg. Dabei wird betont, dass er das natürlich nicht durfte, aber er war nicht immer nur artig. Spannend sind auch im Speiseraum die Haken an der Decke, wo das Essen zum Schutz vor den Mäusen aufgehängt wurde. Die größte Aufmerksamkeit haben natürlich der ausgestellte Pranger und das Verlies erregt. Ganz unten in einem Turm lässt sich sogar ein Blick auf ein echtes Skelett erhaschen.

Am Ende eines sonnigen Tages auf der Burg sind aber alle lebendig und gesund zur Schule zurückgekehrt.



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

Herr Wildenberg



**SCHWACH+STARK e. V.**

Ehrenfriedersdorf  
Chemnitzer Str. 64  
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596  
Internet: [www.schwachundstark.de](http://www.schwachundstark.de)  
E-Mail: [mail@sus-ev.de](mailto:mail@sus-ev.de)

**Wir sind für Sie da:** donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

E-Mail: [h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de](mailto:h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de)

Homepage: [www.hospizdienst-greifenstein.de](http://www.hospizdienst-greifenstein.de)

**Vereinsnachrichten**



**Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.**

Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947

E-Mail: [eva.beyer@vbad.de](mailto:eva.beyer@vbad.de)

Homepage: [www.vbad.de](http://www.vbad.de)

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.  
Anton-Günther-Weg 7 · 09496 Marienberg

**Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.**



**Der Erzgebirgszweigverein lädt euch ganz herzlich ein – zu einem Abend voller Geschichten, Musik und echter Heimatgefühle.**

Habt ihr euch schon einmal gefragt, welche Komponisten hier bei uns im Ort gelebt haben? Menschen, die unsere erzgebirgischen Lieder geprägt haben – und die Melodien, die wir bis heute im Herzen tragen? Und wusstet ihr, dass es in unnern Staadl immer noch verborgene Talente gibt, die mit genauso viel Leidenschaft komponieren?

Wenn ihr jetzt neugierig seid, dann kommt am **Dienstag, 16. Juni um 18 Uhr ins Haus der Gemeinschaft.**

Die Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf stellt euch diese besonderen Menschen vor – warmherzig, lebendig und natürlich mit Gesang.

Der Eintritt ist frei.

Für Getränke ist gesorgt – und als liebevolle Zugabe gibt's eine typisch erzgebirgische Spackfettbemm.

Mir frähe uns auf eich!

## Der SCHNITZ- und KLÖPPELVEREIN e. V. informiert

Wir treffen uns jede Woche im Haus der Gemeinschaft zum Ausüben unserer traditionellen erzgebirgischen Volkskunst.



Die Klöppelfrauen mittwochs von 17 - 19 Uhr und die Schnitzer donnerstags von 17:30 - 21 Uhr.

Das Kinderschnitzen findet ebenfalls donnerstags von 15 - 17 Uhr statt.

Wer Interesse hat, kann uns gerne zu diesen Zeiten über die Schulter schauen.

Glück auf

Der Vorstand

## Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergbrüder, Bergschwestern und liebe Bergstädter,



Ende April sind wir einer Einladung unserer befreundeten Bergbrüder nach Weipert (Hornický spolek Vejprty) gefolgt. Neben der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf waren auch zwei weitere Vereine des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. vertreten, darunter die Bergknapp- und Brüderschaft Frohnau e. V. sowie die Hüttenknappschaft „Blaufarbenwerk Zschopenthal“ Waldkirchen e. V.



Übergabe einer Aufmerksamkeit an den Vereinsvorsitzenden Martin Hippmann

Nach einer kleinen Zeremonie im Rathaus von Weipert, bei der die historische und nun restaurierte Fahne durch die Bürgermeisterin feierlich an den Verein übergeben wurde,

erhielten zudem mehrere neue Vereinsmitglieder ihre Urkunden zur Aufnahme. Im Anschluss daran fand die Fahnenweihe in der Kirche von Neugeschrei statt.



Vor der Kirche in Neugeschrei. Im Vordergrund Martin (re) und Anton Hippmann (li)

Die restaurierte historische Vereinsfahne



Bei herrlichem Wetter klang der Festtag in geselliger Runde an der Kirche aus. Mit Bier aus einer kleinen lokalen Brauerei sowie Speisen vom Grill wurde dieser besondere Anlass in herzlicher Atmosphäre gefeiert. Die Gastfreundschaft unserer Freunde aus Weipert und der kameradschaftliche Umgang haben diesen Tag für alle Beteiligten zu einem eindrucksvollen Erlebnis gemacht und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Vereinen weiter gefestigt.

### Ausblick & Termine

#### Juni 2026

Freitag, 05.06.2026 18:00 Uhr	Stammtisch, Vereinsraum Sauberg
Samstag, 06.06.2026 09:00 Uhr	Bergbau AG, Sauberg
Sonntag, 07.06.2026	Welterbetag Schneeberg
Samstag, 13.06.2026 11:00 Uhr	Zielitz, Abfahrt ab Markt Ehrenfriedersdorf
Sonntag, 28.06.2026 07:00 Uhr	39. Freiburger Bergstadtfest, Abfahrt Markt

#### Juli 2026

Freitag, 03.07.2026 18:00 Uhr	öffentlicher Stammtisch, Schachtvorhalle Sauberg
----------------------------------	---

Samstag, 04.07.2026 09:00 Uhr	Bergbau AG, Sauberg
Sonntag, 05.07.2026 13:30 Uhr	Ehrung am Tag des Bergmanns, Sauberg
Mittwoch, 22.07.2026	Bergstreittag Schneeberg

Glück auf!  
Erik Jäger

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite <https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:  
[info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de](mailto:info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de)

## Gartenverein

### „Geschichten über‘n Garten(Verein)zaun“

Das Wasser ist angestellt und die Saison ging wieder mit vielen Problemen los. Wasseruhren sind defekt, Ventile mussten getauscht werden, ein defektes Rohr wurde festgestellt. Leider sind wir nun die Generation, die die Elektrik und die Wasserversorgung erneuern muss und das bei der aktuellen Preisentwicklung. Wir sind aber guter Dinge, dass wir das als Verein gemeinsam schaffen.

Am 26. April fand die Jahreshauptversammlung mit den Vorstandswahlen statt. Hier ein kurzer Überblick über die Themen und Ergebnisse.

Unser Verein ist in der glücklichen Lage, dass wir auch dieses Jahr wieder einen vollständigen Vorstand wählen konnten. Zwei junge Gärtner haben sich für dieses Amt bereiterklärt und werden das ehemalige Mitglied Enrico Würzner ersetzen. Er musste sein Amt leider aus gesundheitlichen Gründen niederlegen.



Aufgrund des Generationenwechsel der Gärtner und die teilweise geänderte Ansicht, wie ein Kleingarten aussehen sollte, haben wir mit voller Zustimmung der Mitgliederversamm-

lung zwei Punkte der Gartenordnung angepasst. Wir müssen immer das Bundeskleingartengesetz im Auge behalten und auf die 1/3 Regelung achten! Bei den anwesenden Mitgliedern stießen wir auf absolutes Verständnis und so können wir wieder ein Stück den Wechsel der Gärtnergeneration vollziehen und die über 100-jährige Geschichte des Vereins weiter-schreiben.

Voller Stolz haben wir aufgezeigt, was alles seit Einführung der Stunden erledigt werden konnte und den 18 Gärtnern, die mehr als 20 Stunden im Jahr 2025 gemacht haben, wurde ein kleiner Dank des Vorstandes überreicht.

Ein Punkt der keinem leicht fällt musste auch beschlossen werden – Kosten für die Vermietung des Gartenheim mussten wir von 80,00€ auf 100,00€ anheben, da einige Kosten gestiegen sind und wir einige Anschaffungen gemacht haben. Unser Gartenfest vom 04.09. – 06.09. wurde beworben und wir haben schon mal einige Höhepunkte des Wochenendes mitgeteilt. Freitagabend wird es einen neuen Vortrag vom Ulbe geben, Sonnabendnachmittag zeigt die Jugendfeuerwehr was sie kann und die Doppelolympiasiegerin im Rennrodeln Julia Taubitz möchte zu einer Autogrammstunde kommen und der Abend klingt mit Discomusik aus. Am Sonntag beenden wir das Fest mit einem musikalischen Frühshoppen mit dem diesjährigen Geburtstagskind – dem Blasorchester der FFW Schönfeld. Schaut also genau hin, wenn wir den genauen Ablauf bekannt geben und schaut bei uns vorbei – Wir freuen uns auf Euch!

Unser Tauschtisch und die Pinwand sind wieder in Betrieb und auf Grund einiger Anfragen möchte ich noch einmal betonen, dass dieses Angebot für alle gilt – nicht nur für die Gärtner. Das Angebot besteht mit der Bitte, wenn die Dinge nicht innerhalb zwei Wochen abgeholt wurden, müssen sie durch den Eigentümer wieder entfernt werden!

Die 3. Jungpflanzen- und Saatguttauschbörse fand am 11.05.2026 im Gartenheim statt. Gemeinsam mit dem Schwach und Stark e. V. und den Frauen vom Café Aktiv begrüßten wir über 30 Besucher. Sogar das MDR Radio war zu Gast und berichtete über diese Aktion. Auch im nächsten Jahr wird es diese Veranstaltung geben, da waren sich alle einig.



Am 29.05. gibt es wieder einen Kräuterkurs mit Susann Kretschmar "Wildgrillen im MEGA-Garten" - von der Wiese auf den Teller - 16:00 Uhr gibt es den Kurs (max. 20 Personen 25€/Person) und ab 18:00 Uhr sind Gäste zum Grillen eingeladen. Nach dem Motto „Pack Dein Grillzeug ein und komm rum!“

Die Spielenachmittage finden bis Ende Juni statt, dann gehen wir in eine Sommerpause.

Hier die Termine für die nächsten zwei Monate

28.05. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“  
 02.06. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“  
 11.06. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“  
 16.06. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“  
 25.06. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“  
 30.06. 16:00 Uhr Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“

Es steht für diese Saison aktuell 1 Garten leer und wartet auf neue Pächter, der ihm wieder Leben einhauchen wird. Auch hier könnt ihr euch wie immer an den Vorstand wenden.

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen, dort findet ihr noch genauere Angaben zu den Veranstaltungen.

Glück auf  
 Der Vorstand

## Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V.



### Abteilung Kegeln

Nach dem Sieg bei der Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaft der Seniorinnen (BVMM) im November 2025 starteten die Keglerinnen vom BSV als Bezirksieger von Chemnitz bei den Landesvereinsmannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen (LVMM) am 19. April 2026 in Königsbrück und wurden dort Vize-Landesmeister.



v.l.: Sonja Walther, Lydia Hofmann, Rita Walther,  
 Ines Ullmann, Katrin Ackermann

1. Platz	MSV Bautzen 04	2020	Kegel
2. Platz	<b>BSV Ehrenfriedersdorf</b>	<b>1981</b>	<b>Kegel</b>
3. Platz	KSV Dresden Leuben	1964	Kegel

Die Damen des BSV Ehrenfriedersdorf konnten am 10. Mai 2026 einen weiteren Erfolg in ihre Chronik eintragen. Sie gewannen das Finale des Bezirkspokals in Mehlteuer und wurden KVS-Pokalgewinner 2026.

Lydia Hofmann spielte an diesem Tag ihre persönliche Bestleistung mit 592 Kegel und Rita Walther neuen Bahnrekord Ü60 mit 562 Kegel. Nach langer Verletzungspause war erstmals wieder Annett Besner mit am Start und schob gleich 589 Kegel. Da dieser Pokal nach internationaler Wertung gespielt wird, zählen am Ende die Punkte für die Reihenfolge der Plätze. Aber sowohl in den Punkten als auch in der Kegelzahl, waren die Ehrenfriedersdorferinnen deutlich vorn.

1. Platz	<b>BSV Ehrenfriedersdorf</b>	<b>52 Punkte</b>	<b>2222 Kegel</b>
2. Platz	KSV Plauen 04	48 Punkte	2167 Kegel
3. Platz	SpG. Neustädte/Kirchberg	33 Punkte	2057 Kegel
4. Platz	SpG. Mittweida/Penig	29 Punkte	2001 Kegel



v.l.: Ines Ullmann, Annett Besner, Rita Walther, Lydia Hofmann

## Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



### Sporttalent 2025

Zu Beginn wollen wir hier nochmal auf das Wettkampffahr 2025 und der damit verbundenen Nominierung zum Sporttalent 2025 im Erzgebirgskreis eingehen. Wir hatten in einer früheren Ausgabe schon darauf aufmerksam gemacht, dass es auch zwei Athletinnen unseres Vereines auf diese Liste geschafft hatten. Den ganzen März über konnte abgestimmt werden und am 8. Mai 2026 wurden nun die Sieger und Platzierten im Bürgersaal in Zschopau geehrt.

Bei den Mädchen belegten Mandana Weigel den 8. Platz, El-lie Gerlach kam auf Platz 13.

Mit der Startgemeinschaft Erzgebirge WU14 war Mandana noch ein zweites Mal im Rennen. Unter allen nominierten Mannschaften konnten die Mädchen der Startgemeinschaft die meisten Punkte auf sich vereinen und wurden als Sieger im Wettbewerb „Sporttalent 2025“ geehrt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Ein großes Dankeschön soll auch an alle ausgesprochen werden, die an dieser Abstimmung teilgenommen und auch für unsere Athleten gestimmt haben. Alle Athleten und Athletinnen – ob als Einzelkämpfer oder in einer Mannschaft – haben es mit ihren Leistungen verdient und konnten an diesem Abend bei einer großartigen Veranstaltung ihre Würdigungen entgegennehmen.



### Mit Bestleistungen in die neue Saison ...

... starteten unsere Athleten bei zahlreichen Wettkämpfen in den ersten Wochen im Freien. Von Mitte April bis Anfang Mai waren unsere Mädchen und Jungen bei sieben Veranstaltungen in der Region und auch weit darüber hinaus vertreten. Leider fehlten noch die Möglichkeiten für die ganz Kleinen und für die Großen, so dass sich vorrangig Athleten der Altersklassen U12 und U14 präsentieren konnten.

Den Anfang machte **Felix Tippmann (M10)** beim 3. Zörbiger Sprungmeeting am 11. April. In beiden Sprungdisziplinen zeigte er dabei erfolgreich sein Können.

Eine neue Bestleistung im Weitsprung mit 3,88 m und wiederholt die übersprungene Höhe von 1,15 m im Hochsprung – diesmal im Freien – brachten Felix zwei erste Plätze ein.



Der traditionsreiche Werferpokal in Großolbersdorf am 18.04.2026 war für **Felix Zimmermann (M15)** der Start in die Freiluftsaison. Leider war die Veranstaltung zahlenmäßig nicht so gut besucht und Felix war der einzige Starter in seiner Altersklasse. Damit stand das Ergebnis mehr im Fokus als seine Platzierung. 35,17 m im Speerwerfen können nach der Winterpause als solide angesehen werden und so zeigte sich Felix mit dieser Weite auch zufrieden.

Für **Mandana Weigel (W13)** ist diese Veranstaltung immer eine Gelegenheit, sich mit diesem Wurfgerät auszuprobieren. Dass in der zierlichen Athletin keine Werferin steckt, ist ihr anzusehen, aber diese Wettkämpfe dienen schon mal mit einem Blick in die Zukunft als Vorbereitung auf das, was ihr in höheren Altersklassen bevorsteht. Ihre 17,30 m und der vierte Platz sind so auch als eine Station auf den Weg dahin anzusehen.

Mandanas Stärken liegen eher im Sprung, was sie schon in der Halle mit neuen Bestleistungen unter Beweis stellte. Völlig überraschend absolvierte sie ihren ersten Hochsprungwettkampf im Freien beim Abendsportfest des LAC Erdgas Chemnitz am 30.04.2026. Mit der bisherigen Bestleistung von 1,43 m musste sich Mandana hier in der AK W14 der Konkurrenz stellen, was sie allerdings eher anspornen als verängstigen sollte. Am Ende stand die übersprungene Höhe von 1,50 m für die (noch) zwölfjährige Athletin in der Ergebnisliste. Eine Höhe, mit der an diesem Abend wohl keiner gerechnet hat.

Im Anschluss daran holte sich Mandana auch noch den Sieg im Weitsprung mit 4,64 m.



Am 1. Mai waren unsere jungen Athleten mit ihren Familien beim Osterlandmeeting in Schmölln mit **Luan Uhlig (M9)** und **Felix Tippmann (M10)** am Start, **Ellie Gerlach (W10)** war dagegen beim Schülersportfest in Pirna unterwegs.

Auch Luan kann für sich eine neue Bestleistung verbuchen: 3,54 m im Weitsprung bedeuteten an diesem Tag den 2. Platz in seiner Altersklasse. Den belegte auch Felix mit der für ihn neuen Bestweite von 3,93 m. Eine weitere Steigung im 60 m-Hürdenlauf legte er mit 11,72 s an den Tag und holte sich hier den Sieg.



In den Sprintdisziplinen erkämpften Luan und Felix den vierten und den siebten Platz.

Beim Schülersportfest musste sich Ellie in der AK U12 auch gegen die ein Jahr älteren Mädchen durchsetzen – und sie tat es in allen Disziplinen mit Bravour. Als Laufschnellste qualifizierte sich Elli für das 50 m-Finale und wurde hier Vierte. Auch ihren ersten Wettkampf über die 60 m-Hürdendistanz konnte sie in ihrem Zeitlauf gewinnen und reihte sich in der Gesamtwertung als Zweitplatzierte der 19 Starterinnen ein. Im Weitsprung zeigte Ellie dann ihr volles Können und ließ mit 4,14 m der gesamten Konkurrenz keine Chance.

Am Anfang der Saison stehen aber auch immer die Mehrkampfwettkämpfe auf dem Plan, bei denen neben den „Lieblingsdisziplinen“ auch die eine oder andere ungeliebte Disziplin absolviert werden muss. Zudem sind die Leistungen im Mehrkampf auch immer Voraussetzung für die Teilnahme an den Meisterschaften in den Einzeldisziplinen und können mit Erreichen der Normpunktzahl auch für die Kaderberufung ausschlaggebend sein.

Die erste Gelegenheit dazu gab es beim Mehrkampfsportfest des LV90 Erzgebirge am 25.04.2026 in Stollberg. Für **Luan Uhlig (M9)** im Sprint, Weitsprung und Ball-

werfen um Punkte und eine gute Platzierung zu kämpfen. Am Ende standen für ihn 789 Punkte in der Wertung, was Luan den sechsten Platz bescherte.

**Felix Tippmann (M10)** hatte seinen ersten Fünfkampf zu bestreiten. Hürde und Ball waren für ihn die Punktebringer, in den anderen Disziplinen Sprint, Weit und vor allem beim 800 m-Lauf ließ er aber Punkte liegen und kam mit 1559 Punkten auf den siebten Platz.

Mandana Weigel (W13) hatte sich für diesen Tag viel vorgenommen und wollte auf Anhieb die MK-Norm von 2250 Punkten knacken. Trotz neuer Bestleistungen im Sprint, Ballwerfen und den ungeliebten 800 Metern verpasste sie die Norm mit 2230 Punkten nur knapp. Besonders mit ihrem Weitsprung (4,58 m) haderte Mandana, worüber auch ein guter 5. Platz nicht hinwegtrösten konnte.

Die Regionalmeisterschaft im Mehrkampf der U12 und U14 am 09.05.2026 in Frankenberg sollte dann aber die Chance bieten, das Ziel zu erreichen. Sprint, Hürde und 800 m sollten mit wiederholt neuen Bestleistungen eine gute Voraussetzung dafür sein. Auch die Verbesserung auf 4,66 m – weiter war Mandana in diesem Jahr noch nicht gesprungen – sollte dazu beitragen. Letztlich war es diesmal der Ballwurf, bei dem sie Punkte liegen ließ und jetzt mit nur neun fehlenden Punkten an der Norm vorbeischrämte.

Leicht verbessern konnte sich auch **Felix Tippmann (M10)**, besonders im Weitsprung knackte er mit 4,01 m diese magische Grenze und auch im Sprint war Felix mit 8,40 s so schnell wie noch nie zuvor. Aber auch an so einem Tag gelingt nicht immer alles und so standen für ihn am Ende mit 1563 Punkten diesmal nur wenige mehr in der Ergebnisliste, was aber immerhin zum sechsten Platz an diesem Tag reichten sollte.

**Einzig Ellie Gerlach (W10)** konnte sich am Ende des Mehrkampfes über die Erfüllung der Norm von 1850 Punkten freuen. Trotz eines kleinen Malheurs bei der Hürde erkämpfte sie 1904 Punkte, was ihr den 5. Platz einbrachte. Hervorzuheben sind in der Einzelwertung ihr erster Platz im Weitsprung und ihre neue Bestleistung im 800 m-Lauf. Zum ersten Mal blieb Ellie mit 2:59,26 min unter der drei Minutenengrenze.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

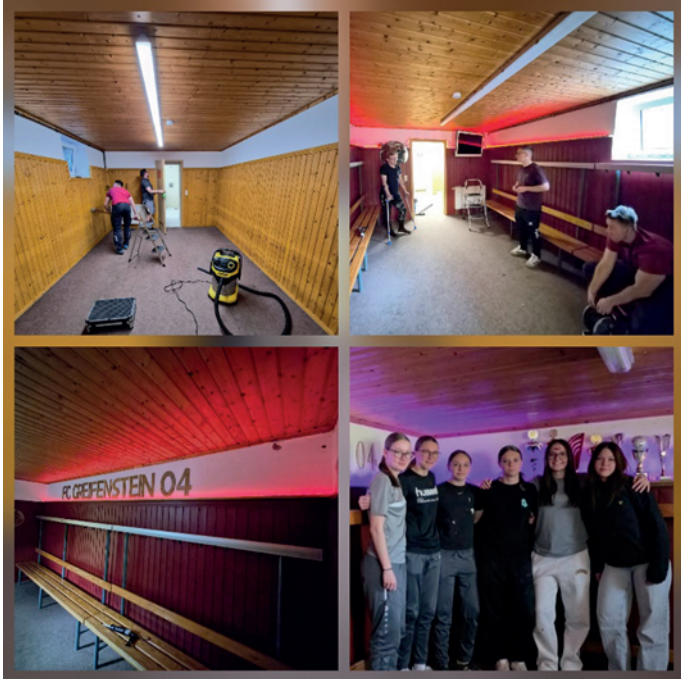


## FC Greifenstein 04



Der Frühjahrsputz für die Fußballer vom FC Greifenstein 04 stand wieder an der Tagesordnung. Diesmal wurden jedoch nicht nur die Kabinen und Duschen gesäubert, sondern gleich mit neuer Farbe versehen! 12 Männer der Männermannschaft machten aus einer langweiligen Kabine einen echten Blickfang. Auch die Damenmannschaft war von der Aktion angetan und setzte ähnliche Akzente!

Danke an alle Helfer!



## Liebe Wollefreunde,

immer am ersten Montag im Monat von 17 – 19 Uhr treffen sich die Ehrenfriedersdorfer Spinn(rad)mädels.

Wer uns über die Schulter schauen oder sich uns anschließen möchte um schöne Wolle zu spinnen und auch stundenlang über Wolle reden kann, der ist uns herzlich willkommen.



Herzliche Spinngrüße von den „Stadtler Spinnmädln“

## Retten - Löschen - Bergen - Schützen

### Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

#### Brandcontainer-Ausbildung 2026 in Ehrenfriedersdorf

Am 8. und 9. Mai 2026 fand in Ehrenfriedersdorf eine umfangreiche Atemschutzausbildung in einer mobilen Brandsimulationsanlage statt. Insgesamt 74 Geräteträger der Feuerwehren Nossen, Pobershau, Gelenau, Thum, Geyer und Ehrenfriedersdorf nahmen an der Fortbildungsmaßnahme teil.



Die Brandsimulationsanlage der Firma Blaul & Seifert ermöglichte den Einsatzkräften realitätsnahe Übungsszenarien. Unter kontrollierten Bedingungen konnten die Teilnehmer den Umgang mit starker Rauchentwicklung und hohen Temperaturen trainieren. Unterschiedliche Brandstellen, die durch Gasflammen simuliert wurden, stellten die Geräteträger vor praxisnahe Herausforderungen und forderten ein koordiniertes Vorgehen unter Atemschutz.

Ziel der Ausbildung war es, die Handlungssicherheit der Atemschutzgeräteträger im Einsatz zu erhöhen und Erfah-



## Wir sind für euch da!

Kinder- und  
Jugendverein  
Ehrenfriedersdorf e.V.

- Anschrift:**
- Max-Wenzel-Straße 1
  - 09427 Ehrenfriedersdorf
- Öffnungszeiten:**
- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
  - Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr
- Kontakt:**
- Tel. 037341 / 57 47 57
  - Fax 037341 / 57 47 58
  - www.kjve.de
- Leistungen:**
- Unterstützung notleidender Kinder
  - Betreuungs- und Beratungsangebote
  - Schulsozialarbeit
  - Ferienbetreuung
  - Internationaler Schüleraustausch
  - Suchtprävention an Schulen
  - Schülerförderung

rungen für reale Brandeinsätze zu vertiefen. Die Teilnehmer zogen durchweg ein positives Fazit und konnten zahlreiche neue Erkenntnisse für den Einsatzdienst mitnehmen. Solche Ausbildungsformen leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Einsatzkräfte und zur effektiven Brandbekämpfung.

Ein großer Dank gilt der Firma Blaul & Seifert für die professionelle Durchführung der Ausbildung, den Mitarbeitern des Sportplatzes in Ehrenfriedersdorf für die Unterstützung vor Ort sowie den Kameraden des FTZ Annaberg für ihre Hilfe bei der Organisation und Absicherung der Maßnahme.

Die Feuerwehren hoffen auch künftig auf weitere Ausbildungen dieser Art, um den hohen Ausbildungsstand ihrer Einsatzkräfte kontinuierlich zu sichern.



So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

## Aus der Geschichte unserer Bergstadt

### Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand von 1866 (Folge 18)

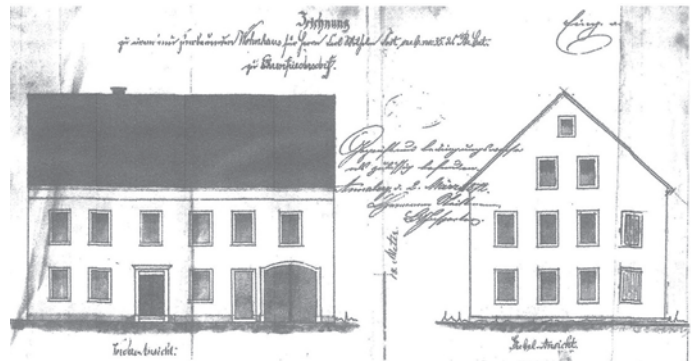
Heute möchte ich einiges über die bauliche Entwicklung der Greifensteinstraße ausführen. Die Greifensteinstraße ist eine alte Wegeverbindung und war schon vor 1866 als Weg nach den Greifensteinen bekannt. Auf dem Wiederaufbauplan von 1867 ist die Altbebauung ersichtlich, Brandschäden sind kaum zu sehen. Man sieht aber auch, dass es noch keine geordnete Straße ist. Die Bebauung ist unregelmäßig mit einer Wegbreite von teilweise nur drei bis vier Metern.

Der Neuaufbau an der Greifensteinstraße erfolgte erst nach 1866 über einen Zeitraum von 50 bis 60 Jahren – genau wie in der übrigen Innenstadt. Ich will heute versuchen, speziell die baulichen Veränderungen in der Bebauung der Greifensteinstraße in diesem Zeitraum auszuwerten. Meine Ermittlungen

erfolgen anhand der Bauakten des städtischen Bauarchivs und beziehen sich im Wesentlichen auf die Bautätigkeit.

#### Greifensteinstraße 1

Ein sehr lang schon bebautes Grundstück ist die Greifensteinstraße 1. Bereits um 1800 ist hier eine Bebauung belegt. Carl Wilhelm Dost (wahrscheinlich schon seit 1837 Besitzer) stellt 1872 einen Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses wofür am 02.03.1872 die Baugenehmigung erteilt wurde. Zeichnung und Bauausführung erfolgte durch Maurermeister August Rockstroh.



1872 – Neubau Wohn- und Wirtschaftsgebäude Greifensteinstraße 1

1903 wurde Albin Höfer Besitzer des Hauses. Er ließ 1903 durch Baumeister Eduard Rockstroh das Dachgeschoss ausbauen. Gleichzeitig wurde die Abortanlage erneuert und ein neuer Schornstein eingebaut.



1903 – Ausschnitt aus Wohnhausumbauzeichnung Greifensteinstraße 1

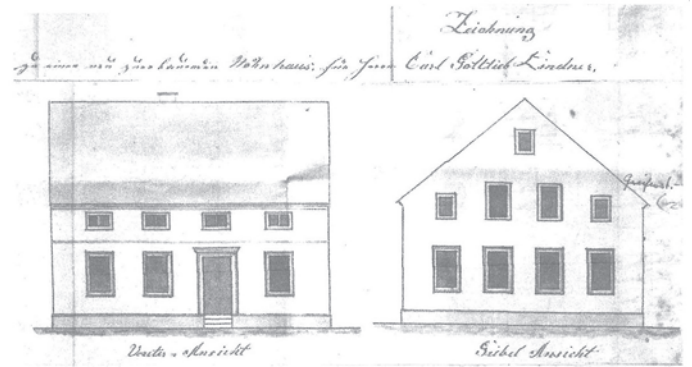
Am 11.03.1929 brannte das Dachgeschoss ab. Inzwischen war das Gebäude Eigentum von Guido Günter. Die Baugenehmigung für den Neuaufbau wurde am 25.05.1929 erteilt, Zeichnung und Neuaufbau wurden durch Baumeister Johannes Müller ausgeführt. Die Grundfläche ist geblieben, die Innenaufteilung, das Treppenhaus und die Abortanlage wurden völlig neu aufgeteilt. Im Erdgeschoss erfolgte der Einbau von zwei Läden.

Zur Geschichte des Hauses hat im November 2017 Ines Ullmann einen ausführlichen Artikel in den Bergstadt-Nachrichten geschrieben, der viele weitere Einzelheiten zu den Besitzern und auch späteren Baumaßnahmen enthält.

Bei der Einordnung des Eckhauses Annaberger Straße 14 wurde die Breite der Greifensteinstraße auf 11 m festgelegt. Ausgegangen wurde dabei hinsichtlich der linken Straßenflucht und der Straßenbreite, vom Haus Greifensteinstraße 1. Das Schmidt-Schneider-Haus Ecke Neumarkt passte nicht in die Flucht und wurde 1911 abgerissen. Das neue Bettenhaus an der Ecke wurde 1912 ordentlich an die Flucht Greifensteinstraße angeglichen.

**Greifensteinstraße 3**

Das Grundstück der Greifensteinstraße 3 wurde laut Brandkataster bereits 1807 bebaut, seit 1864 war Carl Gottlieb Lindner Besitzer des Gebäudes. Dieser ließ 1872 das Wohnhaus von Maurermeister August Rockstroh neu errichten.



1872 - Neubau Wohnhaus Greifensteinstraße 3

1913 erscheint Ernst Otto Barth / Fuhrwerksbesitzer als neuer Eigentümer. 1925 erfolgte ein Stallumbau und -anbau durch Baumeister Johannes Müller.

**Greifensteinstraße 5**

Die Bauakte hierfür wird seit 1912 geführt, alte Zeichnungenunterlagen sind nicht vorhanden. Die Bebauung bestand aber bereits vor 1866. 1890 war Albin Pfab / Wirtschaftsbesitzer als Eigentümer eingetragen, 1894 erscheint Anton Opitz / Wirtschaftsbesitzer als Eigentümer im Adressbuch. Die Altbauten auf der linken Seite der Greifensteinstraße hatten alle irgendeinen Bezug zur Landwirtschaft.

Am 17.06.1912 wurde die Baugenehmigung für einen Wohnhaus- und Kinoneubau erteilt. Besitzer war zu diesem Zeitpunkt Richard Franke. Die Bauausführung erfolgte durch das Baugeschäft Alex Schöberl / Stollberg.

Am 1. März 1914 ging das „Carola Theater“ samt Wohnhaus in den Besitz von Paul Hankwanka über. Auch dieser blieb nicht lange Besitzer. 1920 wurde Karl Heyn neuer Eigentümer von Wohnhaus und Kino. 1927 erfolgte unter K. Heyn ein Erweiterungsbau des Lichtspieltheaters, Ausführung durch die Fa. Wagler u. Lohs / Ehrenfriedersdorf.

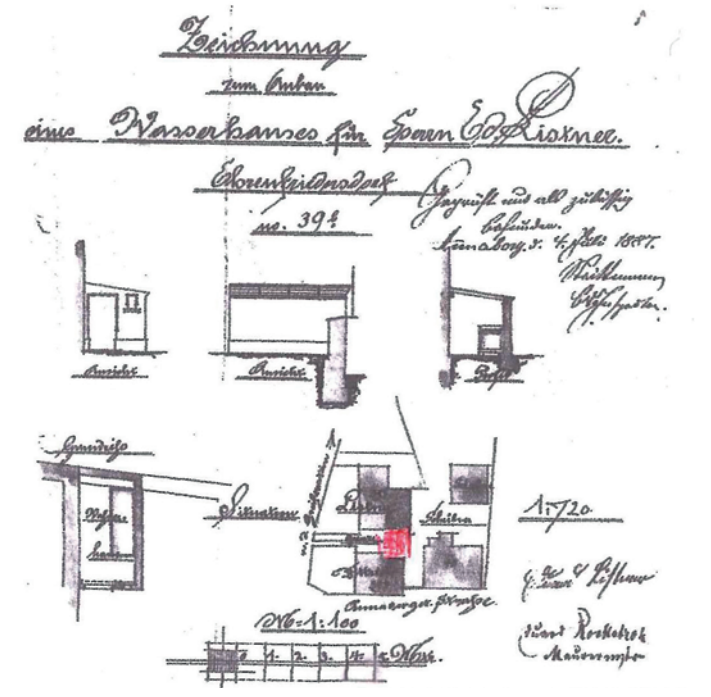
**Greifensteinstraße 7**

Eine Altbebauung bestand bereits vor 1866, Besitzer war 1894 noch Anton Opitz. 1912 verkaufte der Bauunternehmer Wilhelm Lasch aus Klaffenbach den Neumarkt 15 an Theodor Scholze und erwarb gleichzeitig das Grundstück Greifensteinstraße 7.

1913 errichtete er an der Ecke Greifensteinstraße / Schillerstraße als Baumeister ein Wohnhaus für sich selbst. 1914 erfolgte noch der Neubau eines Hintergebäudes. 1919 verkaufte er das Haus an Otto Helbig / Fabrikbesitzer. Der Baumeister Wilhelm Lasch taucht später in Ehrenfriedersdorf nicht mehr auf.

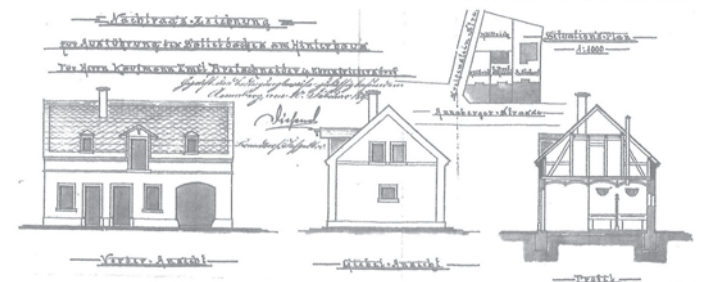
**Greifensteinstraße 2**

Ich wusste bisher auch nicht, dass dort bis ca. 1896 ein anderes Haus gestanden hat. Ca. 18 m weiter oben befand sich auf der rechten Seite der Greifensteinstraße 2 die Einfahrt für das Haus. Besitzer war Eduard Listner. Er ließ 1887 noch ein Wasserhäuschen an sein Haus bauen, ein damals üblicher Anschluss an die Wasserversorgung.



1887 - Anbau Wasserhaus an das ehemalige Wohnhaus Greifensteinstraße 2

Nachdem Emil Bretschneider das Grundstück 1897 erworben hatte, wurde das alte Wohnhaus abgerissen und dort 1898 ein Hintergebäude zum Wohnhaus, an die Annaberger Straße 12 gehörend, errichtet. Das Gebäude enthielt ein Waschhaus, einen Pferdestall und eine Wagenremise.



1898 - Hinterhaus für Wohnhaus Emil Bretschneider anstelle Wohnhaus Greifensteinstraße 2

1923 wurde das Hintergebäude aufgestockt und ein Treppenhaus angebaut. Die dadurch geschaffenen Räume wurden als Arbeitsräume für Posamentenfertigung und Handel von Emil Bretschneider genutzt.

Im Januar 1927 mietete Jakob Oelschlegel das Hintergebäude für 10 Jahre für die Einrichtung einer Badeanstalt.

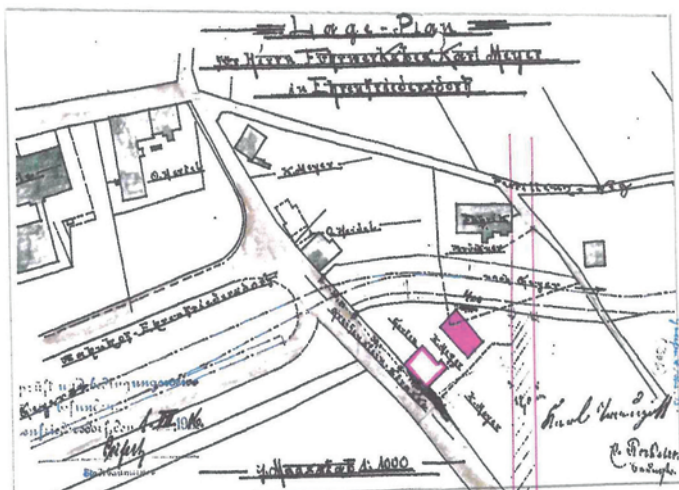
Im Obergeschoss wurden fünf Wannenbäder, Bestrahlungs-Höhensonne bzw. ein Lichtbad eingerichtet. Im Erdgeschoss waren drei Duschzellen und eine Gemeinschaftsdusche untergebracht. 1929 wurde im Erdgeschoss noch eine Dampf-wäscherei (eine Wäschetrommel und eine Zentrifuge) eingerichtet. (Alle Umbauzeichnungen sowie der Schriftverkehr sind noch vorhanden.)

1937 wurde das Hintergebäude zum Wohnhaus umgebaut. (Der 10-Jahresvertrag Oelschlegel war beendet.)

**Greifensteinstraße 9**

Das gesamte Gelände auf der linken Seite der Greifensteinstraße – oberhalb des Pestilenzsteigs (Schillerstraße) war um 1900 Eigentum von Karl Meyer / Fuhrwerksbesitzer. Das Wohnhaus von K. Meyer befand sich oberhalb der Kreuzung Pestilenzsteig / Greifensteinstraße – anstelle der jetzigen Greifensteinstraße 9. Eine große Scheune stand etwa 50 m weiter oben, etwa jetziger Standort Greifensteinstraße 11.

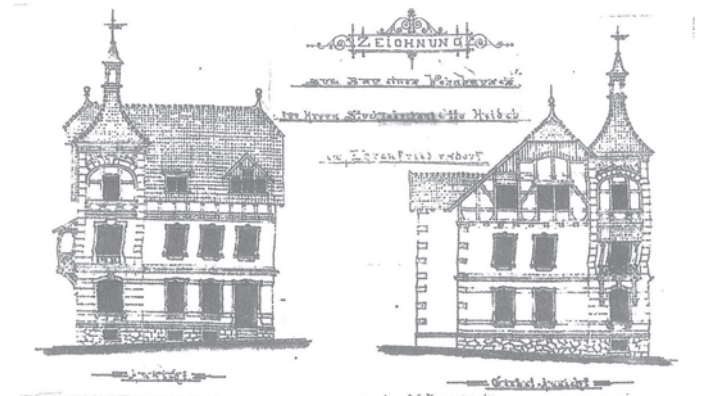
Karl Meyer plante oberhalb der Bahnlinie ein neues Bauerngut zu errichten und die Grundstücke unterhalb der Bahn als Bauland zu verkaufen. Der Neubau des Bauerngutes erfolgte 1906/1907. Das alte Wohnhaus Greifensteinstraße 9 brannte 1908 ab. Jakob Oelschlegel hatte wahrscheinlich schon vor 1927 das Bauland von Karl Meyer gekauft und 1933/34 ein 3-Familien-Wohnhaus dort errichten lassen. Projekt und Bauausführung erfolgten durch Baumeister Johannes Müller. Im Erdgeschoss des Neubaus war die Einrichtung der Badeanstalt bereits vorgesehen. Nach Ablauf des 10-Jahres-Mietvertrages in der Greifensteinstraße 2 (damals bereits Hintergebäude Annaberger Straße 12) ist Jakob Oelschlegel mit dem Licht- und Kurbad in die Greifensteinstraße 9 umgezogen.



1906 – Lageplan für Neubau Bauerngut Karl Meyer

**Greifensteinstraße 13**

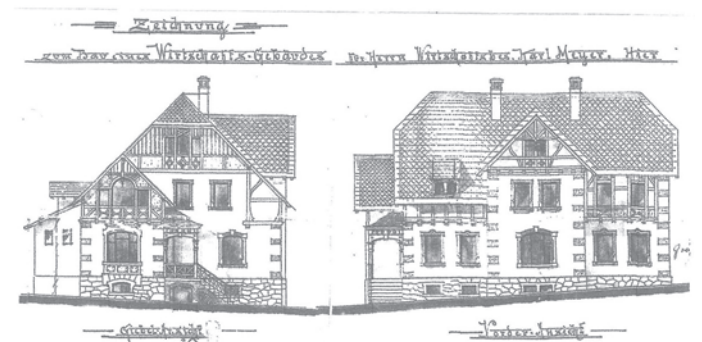
Der erste Grundstücksverkauf erfolgte 1905 an Otto Heidel / Stuckfabrikant. 1906 wurden Wohnhaus und Fabrik gleichzeitig errichtet. Der Entwurf und die Errichtung der beiden Gebäude erfolgten durch Baumeister Eduard Rockstroh.



1906 – Straßen und Giebelansicht Otto Heidel, Greifensteinstraße 13

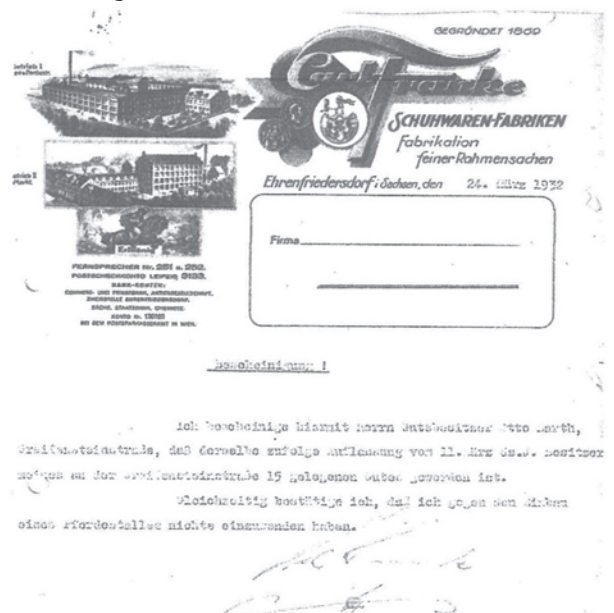
**Greifensteinstraße 15**

Karl Meyer plante den Neubau seines Gutes oberhalb der Bahn. Als erstes wurde 1906 ein neues Scheunengebäude errichtet (die alte Scheune unterhalb Heidel war drei Wochen zuvor abgebrannt). 1907 folgte der Neubau des Wohnhauses. Beide Gebäude wurden von Baumeister E. Rockstroh entworfen und gebaut. Die Ausführung der Zimmererarbeiten erfolgten durch Zimmerermeister Martin Wagler / Hüttenhof 1.

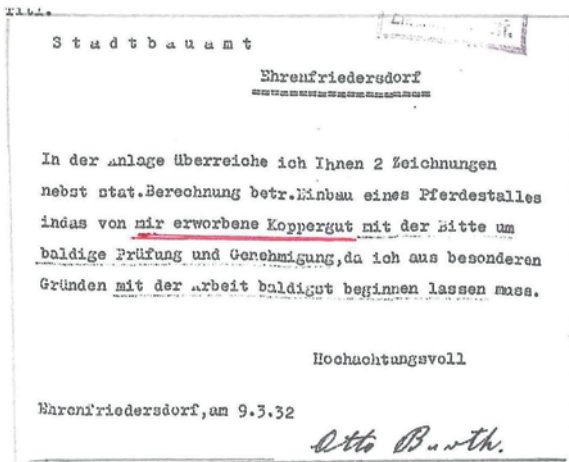


1907 Ansichten Bauerngut Karl Meyer – Neubau oberhalb der Bahn, Greifensteinstraße 15

Um 1915 wurde das Bauerngut von der Firma Carl Franke (unter Martin Kopper) erworben. Im März 1932 wurde das gesamte Bauerngut an Otto Barth verkauft.



Bestätigung der Fa. Kopper über Verkauf des Gutes Greifensteinstraße 15 am 11.03.1932 an Otto Barth



1932 – Schreiben Otto Barth an die Stadt  
(mit Hinweis über Erwerb Koppergut)

Noch mit Zustimmung der Fa. C. Franke ließ Otto Barth 1932 einen Pferdestall durch Baumeister Johannes Müller einbauen.

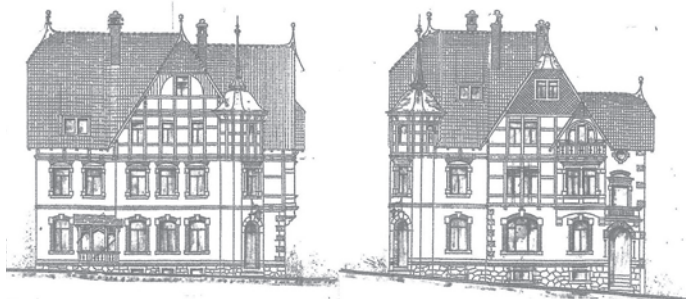
### Greifensteinstraße 11

1908 verkaufte Karl Meyer das Grundstück Greifensteinstraße 11 an Hermann Hertel / Kaufmann. Dieser ließ 1909 darauf ein Wohnhaus errichten. Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Baumeister Georg Haase. Die Ausführung der Zimmerarbeiten erfolgte durch Hermann Schönherr / Zimmermeister.

Das alte Wohnhaus von Karl Meyer war 1908 abgebrannt. Das dadurch freigewordene Grundstück verkaufte er als Bauland an Jakob Oelschlegel (Greifensteinstraße 9).

### Greifensteinstraße 10

Durch die neu erbaute Bahnstrecke Thum-Ehrenfriedersdorf-Geyer verbesserte sich die Verkehrsanbindung. 1905/1906 wurde der Bahnhof weitestgehend fertiggestellt. Ehrenfriedersdorf entwickelte sich zu einem beliebten Ausflugs- und Reiseziel. In der Folge wurde der Bau eines Bahnhofshotels geplant. Ursprünglicher Bauantragssteller war Hermann Wiedemann. Bereits am 05.04.1907 trat Eduard Rockstroh (laut Zeichnung) als Bauherr auf.



1907 – Neubau Bahnhofshotel, Greifensteinstraße 10

Baumeister Eduard Rockstroh, Projektant und Bauausführender sicherte wahrscheinlich als zwischenzeitlicher Bauherr die Finanzierung und Fertigstellung des Bahnhofshotels ab. Nach Fertigstellung verkaufte er es an den neuen Besitzer und Betreiber Bernhard Löttsch. Das Hotel wechselte im Laufe der Zeit mehrfach die Besitzer.

Im August 2018 wurde dazu ein ausführlicher Artikel von Ina Sonntag in den Bergstadt-Nachrichten veröffentlicht.

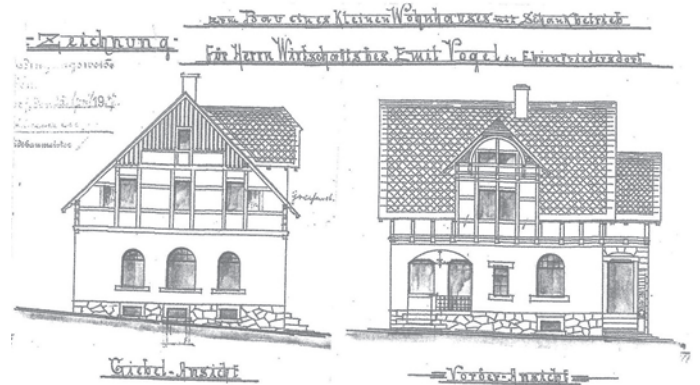
### Greifensteinstraße 12

1905 wurde als erstes ein Empfangsgebäude (Haltestellengebäude) errichtet. Weiterhin wurden 1905 ein Wirtschaftsgebäude und ein zweites Haltestellengebäude sowie ein Güterschuppen aufgebaut. Zeichnungen und Entwürfe erfolgten durch den Bahnangestellten Regionalbaumeister Falck. Die Bauausführung erfolgte durch eine bahneigene Firma – Büschner / Dresden. Nach der Stilllegung der Bahn wurden die Gebäude abgerissen bzw. anderweitig verwendet. Das Bahnhofsgebäude wird bereits langjährig als Wohnhaus genutzt.

In die Zeit der Bautätigkeit um 1900 gehörten noch einige Gebäude an der Greifensteinstraße (oberhalb) der Stadt.

### Greifensteinstraße 41

Am 16.04.1907 wurde von Friedrich Emil Vogel ein Bauantrag für einen „Neubau Wohnhaus mit Schankwirtschaft“ gestellt. Der Neubau sollte einige Meter weiter nach der Bergseite zu stehen kommen als das alte abgebrannte hölzerne Schankwirtschaftsgebäude.



1907 – Steinbüschel-Wohnhaus und Gaststätte, Greifensteinstraße 41

Am 17.08.1907 wurde der Neubau zur Gebrauchsabnahme angemeldet. Max Vogel plante am 22.08.1907 einzuziehen. Es wurde nur das Erdgeschoss zur Nutzung freigegeben. Keller und Obergeschoss waren noch nicht fertig. 1908 erfolgte der Anbau einer Veranda (Eigenleistung Max Vogel). Am 06.02.1911 wurde der Bauantrag für den „Neubau einer Kollonade“ eingereicht. Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Zimmermeister Hermann Schönherr. 1919 folgten noch ein Mansardenaufbau und der Ausbau des Dachgeschosses. Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Georg Haase (Nachfolger von E. Rockstroh).

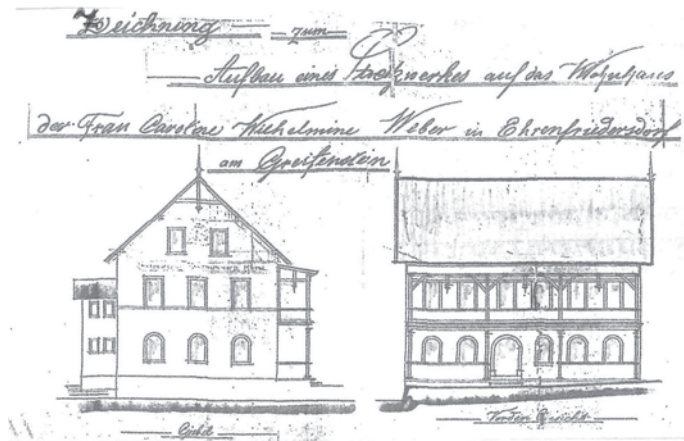
### Greifensteinstraße 59

Dieses Gebäude ist bekannt als das Seidel-Vorwerk (erster Besitzer) bzw. als Eckard-Bauer, erbaut um 1771. Es sind keine Altunterlagen in der Bauakte. 1876 erfolgte ein Wohnhausumbau und Schornsteineinbau. Zeichnung und Bauausführung erfolgten durch Maurermeister August Rockstroh.

Als weitere Gebäude an der Greifensteinstraße sind noch das Greifensteinmuseum und das Berggasthaus zu erwähnen.

### Greifensteinstraße 44

Dieses Gebäude ist das Greifensteinmuseum. 1854 wurde es einstöckig erbaut. Erster Besitzer war Friedrich August Schmidt. 1885 erfolgte unter der damaligen Besitzerin Caroline Wilhelmine Weber der Aufbau eines zweiten Stockwerks. Gleichzeitig wurde die Abortanlage komplett umgebaut und ein zweiter Schornstein eingebaut.



1885 – Aufbau zweite Etage Greifensteinmuseum

Umbauzeichnung und Bauausführung erfolgten durch Baumeister Eduard Rockstroh. (Die Bewirtung der Gäste erfolgte damals wahrscheinlich im Erd- und Obergeschoss.)

**1984** erfolgte ein größerer Museumsanbau über alle Etagen. Im Erdgeschoss wurde eine öffentliche WC-Anlage eingebaut. Dazu kam der Bau einer Kläranlage sowie eines Heizkanals zur Berggaststätte. Die Projektierung erfolgte durch Chr. Bretschneider, die Bauausführung erfolgte durch ZBO „Aufbau“ Zschopau.

### Das Greifenstein-Berghaus

Seitens der Stadt Ehrenfriedersdorf wurde am 14.03.1912 der Neubau der Greifenstein-Gaststätte beschlossen. Am 07.05.1912 erfolgte die Grundsteinlegung. Fertigstellung und Einweihung des Neubaus erfolgten am Sonntag, den 29. Dezember 1912.

Die Bauausführung erfolgte durch Baumeister Georg Haase nach den Plänen des Architekten Mehlhorn / Annaberg. 1938 wurde noch ein Tanzsaal angebaut.



1912 – Neubau Berghaus Greifensteine (Bleistiftzeichnung Eingangsbereich)

Abschließend kann auch zur Greifensteinstraße gesagt werden, dass sie sich in dem Zeitraum von 50 Jahren nach 1866

neu entwickelt hat. Die damals neu entstandenen Gebäude bestimmen auch heute noch das Straßenbild der Greifensteinstraße. Nur die Greifensteinstraße 5 und 7 sowie der Bahnhof wurden von auswärtigen Baufirmen errichtet. Ansonsten wurde bis 1912 alles von der Fa. Rockstroh bzw. dem Nachfolger Georg Haase (Schwiegersohn von E. Rockstroh) erbaut.

Die Bautätigkeit an der Greifensteinstraße ist natürlich ständig weitergegangen, was aber nicht Bestandteil meiner Erfassung der Bautätigkeit um 1900 ist.

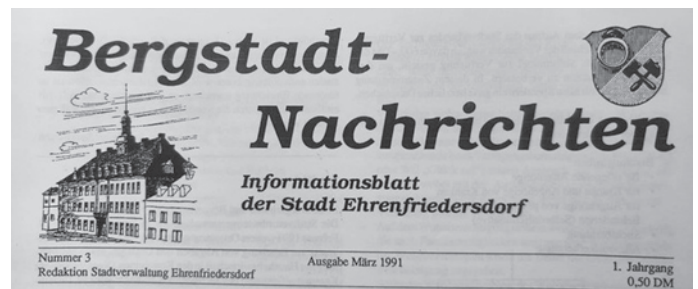
In der nächsten Folge geht es mit interessanten Einzelheiten aus den Bauakten zur Bautätigkeit an der Schulstraße und Feldstraße um 1900 weiter.

Christoph Bretschneider

## Ein Streifzug durch unsere Bergstadtnachrichten Teil II

Liebe Ehrenfriedersdorfer, wie Sie alle wissen, kam nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten eine Menge Neues noch nicht Vorhersehbares in allen Bereichen des öffentlichen Lebens auf uns zu.

In den folgenden Ausgaben der Bergstadt-Nachrichten stellen Mitarbeiter der Stadtverwaltung ihre, durch den gesamten Umprofilierungsprozess veränderten, Arbeitsaufgaben vor.



In der 3. Ausgabe meldete sich der damalige Amtsleiter des Sozialamtes zu Wort. In seinen Ausführungen legte er die gravierenden Veränderungen auf dem Gebiet des Gesundheits- und Sozialwesens dar.

Mit der Auflösung des verstaatlichten Gesundheitssystems auf dem Gebiet der ehemaligen DDR änderten sich auch die Strukturen. Durch die vollständige Übernahme des Gesundheitssystems der BRD galt es viele Hürden zu meistern. Nach erfolgtem Rechtsträgerwechsel vom staatlichen zum kommunalen Gesundheitswesen war unsere Stadt nun für die Ambulanz zuständig.

Die bis dahin praktizierenden Ärzte waren staatliche Angestellte, denen Gemeindeschwestern zur Seite standen, die sich in Absprache mit den behandelnden Ärzten um die betagten und pflegebedürftigen Bürger unserer Stadt kümmerten. Dadurch konnte vor allem in den ländlichen Gegenden

durch fachgerechte, medizinische Betreuung der Ärztemangel aufgefangen werden. Der Berufsstand der Gemeindeschwestern war nach bundesdeutschem Recht nicht vorgesehen. So erfolgte die Aufkündigung der Gemeindeschwestern am 28.12.1990. Mit Beginn des Jahres 1991 profilierte sich das ehemalige Stadtambulatorium in eine Praxisgemeinschaft mit frei niedergelassenen Ärzten und Physiotherapeuten um. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um den wichtigen Bereich der häuslichen Krankenpflege aufrecht zu erhalten.

Die Gemeindeschwestern konnten ihre berufliche Tätigkeit durch die am 14.03.1991 eröffnete Sozialstation in der Schillerstraße 35, dessen Trägerin die Arbeiterwohlfahrt war, weiter ausführen. Sie übten ihren Beruf vorerst in ABM-Tätigkeit aus. Der ehrenamtliche Verband der Arbeiterwohlfahrt gewann nach der Auflösung des Ortsverbandes der Volkssolidarität an Bedeutung. Mit der Mitgliederwerbung strebte man an, das Betreuungsspektrum auf andere Bereiche wie z. B. Jugendarbeit, Aus- und Fortbildung oder Mobiler Hilfsdienst in ehrenamtlicher Tätigkeit zu erweitern.



Seit dem 01.04.1991 konnten Bürger, die aufgrund der gravierenden Änderungen in den verschiedensten Lebensbereichen plötzlich unverschuldet in Schieflage geraten waren, sich mit ihren Problemen und Schwierigkeiten bis hin zur Lösungsfindung bei finanziellen Nöten an die Gleichstellungsbeauftragte unserer Stadt wenden. Weitere wichtige Mitteilungen der Kämmerei schlossen sich an. Bis zur Wiedervereinigung erhielten die Kommunen in der DDR ihre finanziellen Mittel über „Zuweisungen“ vom zentralen Staatshaushalt. Danach hieß es entsprechend den gesetzlichen Möglichkeiten die Planung des Finanzhaushaltes in Eigenverantwortung zu gestalten. Erste Satzungen von Abgaben und Umlagen wie z. B. – die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen oder – die

Satzung zur Erhebung von Verwaltungsgebühren, wurden beschlossen.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Niklas teilte mit, dass mit dem 1. Januar 1991 ein neues Kirchensteuereinzugsverfahren eingeführt wurde und die Kirchensteuer seitdem mit der Lohn- und Einkommenssteuer über die Finanzämter eingezogen wird.

Diese Tatsache führte dazu, dass die Kirchenaustrittserklärungen in dieser Zeit sprunghaft anstiegen.

In der Ausgabe 4 der Bergstadtnachrichten informierte die damalige Amtsleiterin für Gewerbeförderung, Umwelt und Naturschutz über die neuen Aufgaben in ihrem Bereich. Um die hohe Anzahl vorliegender Anträge auf Nutzung von Gewerberäumen in unserer Stadt entgegenzukommen, wandte sie sich mit der Bitte an die betreffenden Bürger, freigewordene Gewerberäume, soweit die Möglichkeit besteht, zur Nutzung anzubieten.

Weiterhin informierte sie über die wichtigen Kriterien bei Altkleidersammlungen, Termine der Sperrmüllaktion sowie über Abfälle, die nicht in den Hausmülltonnen gehören und diese unter anderem auf ihre Verpackung folgende Symbole enthalten:



Ein weiterer Hinweis auf die Einführung einer Pauschalgebührenerhebung zur Abfallentsorgung folgte.

Der ersten Euphorie, nun die D-Mark zu besitzen, in Länder reisen zu können wovon man früher nur träumen konnte oder ein tolles Auto zu besitzen, folgte bald die Ernüchterung. In den Schwerpunktbetrieben unseres Ortes, in denen ein Großteil unserer Einwohner beschäftigt war, kam es zu zahlreichen Entlassungen. Bereits am 03.10.1990 verließ unter großer Anteilnahme unserer Bevölkerung der letzte Hunt die Zinngrube auf dem Sauberg. Nach fast 750-jähriger Bergbautätigkeit stellte man den Erzabbau ein.

Fortsetzung folgt

Ina Sonntag

## Veranstaltungen

### in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

#### Wiederkehrende Termine:

**Montags am 01. + 08. + 15. + 22. + 29.06. / 14:00 – 16:00 Uhr**

**Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341/ 491773

**02. + 11. + 16. + 25. + 30.06. / 16:00 Uhr**

**Kontra, Re und Bock - Spielenachmittag**

Gartenheim Triftweg des Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.

info@gartenverein-greifenstein.de

**Mittwochs am 03. + 10. + 17. + 24.06. / 17:00 Uhr**

**Klöppel-Gruppe**

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341 / 3319

**Mittwochs am 03. + 10. + 17. + 24.06. / 18:00 Uhr**

**SteelDart-Abend**

Irish Pub „GriffinStones“ (Wiesenstraße 18)

Tel.: 037341 / 499150

**Donnerstags am 11. + 18. + 25.06. / 15:00 Uhr**

**Kinderschnitt-Gruppe**

**Schnitt-und Klöppelverein Ehrenfriedersdorf**

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341 / 3319

**Donnerstags am 11. + 18. + 25.06. / 17:30 Uhr**

**Schnitzen (Erwachsene)**

**Schnitt-und Klöppelverein Ehrenfriedersdorf**

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341 / 3319

**20.06. – 30.06. / siehe Spielplan**

**Greifenstein-Festsche**

Naturtheater Greifensteine

Tel. 03733 / 1407131

www.erzgebirgische.theater/tickets

#### Weitere Veranstaltungstermine:

**01.06. / 16:00 Uhr**

**Sprechstunde FriedensrichterIn**

Ratssaal

Tel. 0152 08870770

**01.06. / 17:00 Uhr**

**Spinn-Gruppe**

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341 / 3319

**06.06. / 10:00 Uhr**

**Erlebniswanderung am Waldgeisterweg**

Mit Hexe Schlotterknie

Tel.: 037341 / 4524

**06.06. / 10:00 Uhr**

**Waldgeisterschnitzen**

Mit den Schnitzvereinen aus Thum,

Geyer und Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341 / 4524

**06.06. / 14:30 Uhr**

**Anton Günther Lesung**

Sauberg Klause

Tel. 037341 / 493964

**06.06. / 17:00 Uhr**

**Erzgebirgischer Musikanten Abend**

Sauberg Klause

Tel. 037341 / 493964

**11.06. / 14:00 Uhr**

**Näh-Club**

„Friesens Nähwerkstatt“ (Lange Gasse 31)

Tel. 037341/ 48475 oder 037341/ 599725

**13.06. / 14:00 Uhr**

**Familiientag zur Einweihung des HdG**

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 037341 / 491773

**18.06. / 14:00 Uhr**

**Energieberatung**

Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)

Tel. 0800809802400

**20.06. / 15:00 Uhr**

**Siedler-Grill-Abend**

Siedlerheim Querstraße

**21.06. / 11:00 Uhr**

**Siedler-Grill-Vormittag**

Siedlerheim Querstraße

**22.06. / 17:30 Uhr**

**Nach-der-Arbeit-Picknick-Frauen-Quassel-Wanderrunde mit Wanderführerin Anke Brandt**

Tel. 0155/61381733

**25.06. / 14:00 Uhr**

**Näh-Club**

„Friesens Nähwerkstatt“ (Lange Gasse 31)

Tel. 037341/ 48475 oder 037341/ 599725

**27.06. / 14:30 – 17:30 Uhr**

**Vereins- und Sommerfest der „Kita Neuer Bahnhof“**

Kita Neuer Bahnhof (Wettinstraße 47)

www.kita-neuerbahnhof.de

Tel.: 037341 / 54526

Alle Veranstaltungen unter:

Änderungen vorbehalten!



09427 Ehrenfriedersdorf  
Markt 15

Tel. 037341 3060

E-Mail:

ellen.repmann@sus-ev.de

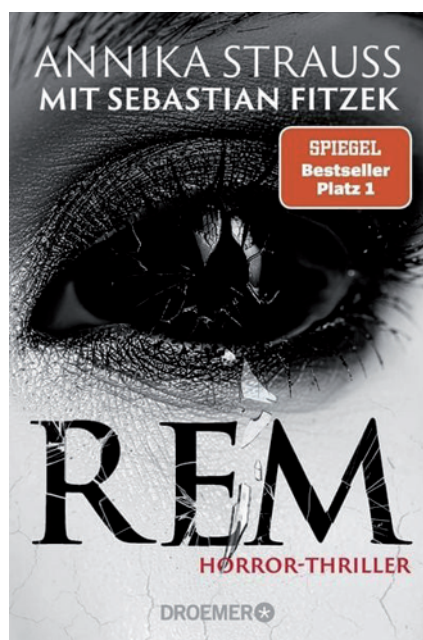
Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,  
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

## REM Horror-Thriller

Psychothriller-Bestseller-Autor

Sebastian Fitzek meets Horror-Queen Annika Strauss.

Nervenkitzel



**Schlafen. Träumen.  
Sterben.**

Stell dir vor, deine Träume wären nach dem Aufwachen nicht verschwunden, sondern aufgezeichnet worden. Du könntest sie dir jederzeit ansehen. Doch dann wäre dein nächster Schlaf dein letzter ...

**Dies ist kein Fitzek-Thriller, wie du ihn erwartest. Annika Strauss und Sebastian Fitzek nehmen**

**dich mit in eine neue, dunkle, übernatürliche Welt. Ein Albtraum, so intensiv, dass er dich nicht mehr loslässt.**

»Du darfst nicht einschlafen!« Alysee ist vier Jahre alt, als ihr Vater sie panisch anfleht, um Himmels willen wach zu bleiben. Doch dem Mädchen fallen die Augen zu. Als sie wieder aufwacht, ist ihr Vater tot. Bestialisch ermordet. Das ist Alysees letzte und einzige Erinnerung an ihn. Ihre Mutter, die ebenfalls vor Jahren starb, hat sie nie kennengelernt. Als Vollwaise wächst Alysee mit ihrem besten Freund Nico bei einer Pflegefamilie auf; die Angst vor dem Einschlafen verlässt sie nie.

Jahre später erfährt sie, dass ihr Vater ihr etwas vererbt hat,

was das Geheimnis seines Todes lüften könnte. Sie tritt das Erbe an und lernt schnell, dass das grauenhafte Sterben erst seinen Anfang genommen hat ...

**Psychothriller meets Horror: Thriller-König Sebastian Fitzek und »German Screamqueen« Annika Strauss legen mit REM ihren ersten psychologischen Horror-Thriller vor.**

Dich erwarten:

- Gänsehaut-Atmosphäre in einem unheimlichen alten Hotel
- Nervenkitzel mit echten Schock-Momenten
- Deine schlimmsten Albträume ...

„Strauss und Fitzek verbinden Thriller und Horror zu einem beklemmenden Spiel zwischen Schlaf, Erinnerung und Realität.“ („Stuttgarter Zeitung“)

„Horror-Queen plus Thriller-König ergibt? Ein Bestseller-Duo“ („nordbayern.de“)

## Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Juni 2026

**Mittwoch, 17.06.2026; 14:00 – 18:00 Uhr**

Tanztee für Senioren mit Lothar Löscher

**Samstag, 20.06.2026**

60-jähriges Jubiläum der Bergkapelle Thum

**ab 14 Uhr** - lebendiges Jubiläumsprogramm mit vielen musikalischen Überraschungen

**ab 20 Uhr** - Tanzparty

- Eintritt Frei -

Vorschau August 2026

**Sonntag, den 23.08.2026; 10:00 – 17:00 Uhr**

Naturmarkt mit musikalischer Unterhaltung

**11:00 – 12:00 Uhr** - Flötenorchester der Kreismusikschule

**13:30 – 16:00 Uhr** - Kleine Herolder Blasmusik

Änderungen vorbehalten

**Die Volkssternwarte lädt zu  
folgenden Veranstaltungen ins  
Zeiss-Planetarium ein:**



**Dienstag, 02.06.**

- 09:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“  
(ab 6 Jahre)
- 11:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)
- 14:00 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“  
(ab 6 Jahre)

**Mittwoch, 03.06.**

- 09:30 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)
- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)
- 15:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)

**Donnerstag, 04.06.**

- 09:30 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)
- 15:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“  
(ab 6 Jahre)

**Freitag, 05.06.**

- 14:00 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“  
(ab 6 Jahre)
- 16:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)

**Samstag, 06.06.**

- 16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)
- 19:00 Uhr „Expedition Eismeer“ (ab 10 Jahre)  
Livevortrag- Sonderveranstaltung

**Sonntag, 07.06.**

- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)
- 15:30 Uhr „Der Traumzauberbaum“ Musikprogramm  
(ab 4 Jahre) – Sonderveranstaltung

**Dienstag, 09.06.**

- 09:30 Uhr „Bildungsplanetarium“ für Klasse 1 und 2
- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“ für Klasse 3 und 4
- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)

**Mittwoch, 10.06.**

- 09:30 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“ für Klasse 3 und 4
- 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

**Donnerstag, 11.06.**

- 09:30 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 11:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)

**Freitag, 12.06.**

- 14:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“  
(ab 6 Jahre)

**Dienstag, 16.06.**

- 09:00 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise „  
(ab 6 Jahre)
- 11:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)
- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)
- 15:30 Uhr „Milliarden Sonnen - Eine Reise durch unsere  
Galaxie“ (ab 14 Jahre) - Astro-Spezialprogramm

**Mittwoch, 17.06.**

- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)
- 15:30 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 10 Jahre)

**Donnerstag, 18.06.**

- 09:30 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)
- 15:30 Uhr „Eddie will ins All – ein Hamster hebt ab“  
(ab 7 Jahre)

**Samstag, 20.06.**

- 16:00 Uhr „Der Traumzauberbaum“ Musikprogramm  
(ab 4 Jahre) - Sonderveranstaltung
- 17:30 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 12 Jahre)  
- Astro-Spezialprogramm
- 19:00 Uhr „Space Rock Universe“ (ab 16 Jahre)  
- Sonderveranstaltung

**Sonntag, 21.06.**

- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)
- 15:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“  
(ab 6 Jahre)

**Dienstag, 23.06.**

- 09:30 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)
- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)

**Mittwoch, 24.06.**

- 09:30 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“\*
- 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

**Donnerstag, 25.06.**

- 09:30 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“\*\*
- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

**Dienstag, 30.06.**

- 09:30 Uhr „Bildungsplanetarium“ für Klasse 10 (60 Minuten)
- 11:00 Uhr „Bildungsplanetarium“ für Klasse 5 (60 Minuten)
- 12:30 Uhr „Bildungsplanetarium“ für Klasse 9 (90 Minuten)
- 15:30 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 12 Jahre)  
- Astro-Spezialprogramm

**\*\*“Bildungsplanetarium“:**

Ist kein feststehendes Programm, sondern ein Zeitfenster, welches von Kitas oder Schulen sowie interessierten Gruppen gebucht werden kann. Nach der Reservierung kann das Programm in Absprache der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

**Bitte Webseite beachten und Onlinebuchungsportal verwenden!**

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.  
Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435  
(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)  
[www.sternwarte-drebach.de](http://www.sternwarte-drebach.de)

# Waldgeisterschnitzen

## am Waldgeisterweg in Ehrenfriedersdorf

### Samstag, 06. Juni 2026 ab 10 Uhr





Die Schnitzvereine aus Geyer, Thum und Ehrenfriedersdorf treffen sich, um neue Figuren für den Waldgeisterweg anzufertigen. Sie sind herzlich eingeladen, den Schnitzern dabei über die Schultern zu schauen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Informationen zur Anfahrt und Parkmöglichkeiten finden Sie hier 






# ERLEBNISWANDERUNG AM WALDGEISTERWEG

mit Hexe Schlotterknie



**06.  
JUNI**

**10:00  
UHR**

**TREFF:  
FORSTSCHAU  
AM TRIFTWEG**

**TEILNEHMER-  
GEBÜHR 2€  
PRO PERSON**



Auf dem Weg treffen wir die Ehrenfriedersdorfer Waldpädagogen und schauen beim jährlichen Waldgeisterschnitzen zu!



# WIR ZIEHEN EIN!

**TAG DER NACHBARSCHAFT**

**Ehrenfriedersdorf**  
Berg- und Greifensteinstadt

**Haus der Gemeinschaft**

Bergmännischer Musikverein (BMV) | Café Aktiv | Kinder- & Jugendverein (KJVE) | Malzirkel | Schnitz- & Klöppelverein mit Spinnmäd

**SAMSTAG, 13.06. 14:00 - 18:00 UHR**

Max-Wenzel-Straße 1, Ehrenfriedersdorf

**INSTRUMENTENKARUSSELL | SINGEN | SPIELEN | KLEIDERTAUSCHBÖRSE | TECHNIKSCHAU DES THW | GLÜCKSRAD | MAL- UND MITMACHANGEBOTE | SCHNITZEN | KLÖPPELN | SPINNEN | SOFTEIS | WAFFELN | KUCHEN | KAFFEE | COCKTAILS ...**

Feiert mit uns einen nachbarschaftlichen Nachmittag – mit Aktionen, Begegnungen und kleinen Leckereien.

# Siedler-Grill-Fest

**Sonntag ab 17.00 Uhr**

**20. Juni 2026**

**LIVE Musik ab 19.00 Uhr**

**THE RADON BOYS**

**Saubereger Draackfink'n**

**Sonntag ab 14.00 Uhr**

**21. Juni**

Öffentliche Probe ca. 16.30 Uhr

**Familien Nachmittag**

Hüpfburg, Kinderschminken, Fußballdarts, Tanzgruppe Da Danza des TTL

**Bierzelt am Siedlerheim Querstraße**

Eintritt FREI | Kaffee & Kuchen - Essen vom Grill | Ehrenfriedersdorf

Ein Jahrhundert Musikgeschichte, Made in Ehrenfriedersdorf.

**PETER PIEK**

**OPEN AIR**

**GRATIS**

**PURPLE PATH**

**SLOW FEEL**

**26. Juni 2026**

Zinngrube Ehrenfriedersdorf  
ab 19.00 Uhr  
Infos unter: 037341 2557

Schlechtwetter Variante - Indoor in der Schachhalle

Eintritt frei

**Ehrenfriedersdorf**  
Berg- und Greifensteinstadt

**PURPLE PATH**

<https://linktr.ee/peterpiek>

# VOLLEYBALLTURNIER

**Schachtclub Eh'dorf**

**04.07.2026**

**Beginn 10.00 Uhr**

**Startgeld 10€**

Anmeldung unter:  
**Frank "Kabel" Pfab**  
**01749287956**



Foto: Pixabay

## NACH-DER-ARBEIT-PICKNICK-FRAUEN- QUASSEL-WANDERRUNDE

**Kennt ihr das auch?**  
Nach der Arbeit total erledigt und keinen Antrieb mehr um nochmal rauszugehen?

**Anke Brandt, die Wanderführerin vom Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf, lädt euch zu einer NACH-DER-ARBEIT-PICKNICK-FRAUEN-QUASSEL-WANDERRUNDE ein.**

**Termin: 22. Juni / 24. Juli / 12. August 2026** SAVE THE DATE  
Treffpunkt und -zeit: wird kurz vorher bekannt gegeben

Die Strecke beträgt ca. 6 km und ist mittelschwer, nach ca. 2 Stunden werden wir wieder am Ausgangspunkt ankommen. Bitte habt ein Sitzkissen dabei.

Ich freue mich über viele wanderlustige Quasselstrippen!

**Kontakt: Anke Brandt 0155 6138 1733 / a.brandt.thum@web.de**

## TAG DER OFFENEN GARTENPFORTE

am 4. & 5. Juli 2026

HEREINSPAZIERT...

Private Gartenbesitzer von Auerbach bis Zwönitz öffnen ihre Gärten und laden zum Schauen und Verweilen ein.

Projekt gefördert durch:

Kofinanziert von der Europäischen Union

LEADER-REGION  
Zwönitztal

Greifensteine

## Näh-Club

Termine 2026 2. Halbjahr:

- 11. + 25. Juni
- 09. + 23. Juli
- 13. + 27. August
- 10. September
- 15. + 29. Oktober
- 12. November
- 03. Dezember

## Maschenfeen

Termine 2026 2. Halbjahr:

- 30. Juli
- 24. September
- 03. Dezember

Anfragen bei:

Wicklein, Brigitte 037341/599725  
Seidel, Astrid 037341/48475

"Friesens Nähwerkstatt"  
Lange Gasse 31, Ehrenfriedersdorf

🕒 14:00 - 17:00 Uhr

💰 2,00 € pro Person

Save  
the  
Date

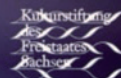


9 Bühnen  
30 Acts!

# 5. Musik Neinerlaa

Die Innenstadt der Bergstadt verwandelt  
sich zu einer großen OpenAir Bühne!

# 22. August 2026 Ehrenfriedersdorf



## Sonstiges



**CAFÉ  
AKTIV**  
singen.spielen.machen.wissen  
immer montags 14-16 Uhr

 Haus der Gemeinschaft  Ehrenfriedersdorf  
Berg- und Greifensteinstadt

**JUNI**

01.: Singen  
Haus der Gemeinschaft  
08.: Vorbereit. HdG-Einweih.  
Haus der Gemeinschaft  
15.: Nachbereitg. Kleiderbörse  
Haus der Gemeinschaft  
22.: Spielen  
Haus der Gemeinschaft  
29.: Plaudern mit Handarbeit  
Haus der Gemeinschaft  
Fahrdienst bitte anmelden!  
0176/ 73 54 12 19

### Rückblick und Dank vom Siedlerverein „Am Kreyberg“ e. V.

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir konnten am 1. Mai unser Frühlingsfest bei gutem Wetter und mit zahlreichen Gästen durchführen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten wie immer die „Greifensteinmusikanten“.

Ihnen, der Tontechnik sowie den Vereinen die uns unterstützt haben gilt unser Dank.

Ebenso ein großes „Dankeschön“ geht an die zahlreichen Helfer beim Auf- und Abbau, an das gut eingespielte Küchenteam und die fleißigen Kuchenbäcker.

Vielen DANK auch an das Getränketeam – wirklich niemand musste durstig wieder heim gehen. Unsere Muttis, die mit Kinderschminken und verschiedenen Spielen die Kleinsten erfüllten, haben tolle Arbeit geleistet.

Nicht vergessen möchten wir unsere zuverlässigen Unterstützer und Sponsoren:

- Die Mitarbeiter des Bauhofes und der Stadtverwaltung
- Der Edeka-Markt Schmutzler
- Die Bäckerei Nönnig
- Die Brauerei Specht

Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank, denn nur gemeinsam lässt sich so ein Fest realisieren!



© WEISSER RING Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.

### Der WEISSE RING sucht Verstärkung im gesamten Erzgebirgskreis

**Der WEISSE RING e. V., Deutschlands größte Opferhilfeorganisation, sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Mitarbeit im Erzgebirgskreis.**

Im gesamten Landkreis werden Menschen gesucht, die sich vorstellen können, Betroffene nach einer Straftat zu unterstützen.

Wer durch eine Straftat geschädigt wurde, braucht oft mehr als nur juristische Hilfe – er braucht ein Gegenüber. Menschen, die zuhören, Orientierung geben und mitfühlen, ohne zu urteilen. Genau hier setzt die Arbeit des WEISSEN RINGS an.

Als ehrenamtlich Engagierte sind Sie der erste Ansprechpartner für Betroffene nach einer Straftat. Sie hören zu, helfen beim Sortieren der Situation und zeigen mögliche Wege zu weiterführender Hilfe auf. Wir verstehen uns dabei als Lotsen im Hilfesystem: **Wir geben Orientierung, stellen Kontakte her und unterstützen beim ersten Schritt aus der Belastung.**

In der Regel handelt es sich um einmalige Kontakte, da es um erste Orientierung und nicht um langfristige Beratung geht. Durchschnittlich ergibt sich etwa ein neuer Fall pro Woche.

### Unsere Arbeitsweise

- Die **Gespräche** finden ausschließlich in **öffentlichen Gebäuden** statt.
- Unsere ehrenamtlich Tätigen arbeiten grundsätzlich im **Zweiterteam**.
- Sie werden durch den WEISSEN RING **intensiv vorbereitet und regelmäßig fortgebildet**.
- Der **Schutz der Persönlichkeit** – sowohl der Hilfesuchenden als auch der Engagierten – steht in allen Belangen im Vordergrund.
- Die Vermittlung erfolgt über die zentrale Geschäftsstelle oder die jeweilige Außenstellenleitung.

### Wen wir suchen

Wir suchen verlässliche, empathische Bürgerinnen und Bürger mit innerer Stabilität und der Fähigkeit, gut zuzuhören. Fachliche Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.

### Angesprochen sind:

- Berufstätige
- Menschen im Übergang in den Ruhestand
- Personen nach dem Berufsleben auf der Suche nach einer sinnstiftenden Aufgabe
- Junge Erwachsene ab 18 Jahren

### Wichtig sind uns:

- Aufgeschlossenheit und Verschwiegenheit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Mobilität im regionalen Umfeld
- Zeitliche Verfügbarkeit von ca. 10 Stunden pro Monat

### Mögliche Aufgabenbereiche

- Erstgespräche mit Opfern von Straftaten
- Unterstützung bei der Orientierung im Hilfesystem
- Begleitung zu Behörden oder Gerichtsterminen
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- Präventions- und Aufklärungsarbeit
- Mitarbeit in Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerken

Die Tätigkeitsfelder richten sich nach Ihren Interessen und Fähigkeiten.

### Interesse am Ehrenamt?

Wenn Sie sich für ein Engagement interessieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. **Wenden Sie sich gern an:**

### WEISSER RING e.V.

Außenstelle Annaberg-Marienberg

Lutz Münnich

E-Mail: [muennich.lutz@mail.weisser-ring.de](mailto:muennich.lutz@mail.weisser-ring.de)

Tel. 0175 - 65 28 06 4



Foto: Pixabay

## Wir gratulieren

**Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Juni 2026 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.**

Foto: Pixabay

02.06.	Herr Christoph Neumann	82. Geburtstag
03.06.	Herr Günter Schauer	95. Geburtstag
	Herr Siegfried Mauersberger	93. Geburtstag
04.06.	Herr Günther Schwarz	89. Geburtstag
	Frau Heide Schott	71. Geburtstag
09.06.	Frau Ilse Thierfelder	97. Geburtstag
11.06.	Frau Gabriele Pollmer	74. Geburtstag
12.06.	Herr Karl Wengler	91. Geburtstag
13.06.	Frau Helga Hertel	88. Geburtstag
14.06.	Frau Brigitte Hertel	84. Geburtstag
19.06.	Herr Herbert Hoffmann	82. Geburtstag
22.06.	Herr Klaus Hötzel	81. Geburtstag
24.06.	Frau Marga Römer	85. Geburtstag
	Frau Birgit Kupfer	79. Geburtstag
27.06.	Herr Dieter Seidel	90. Geburtstag



Herr Siegfried Münch feierte am 18.04.2026 seinen 91. Geburtstag



Am 23.04.2026 feierte Frau Susanne Viertel ihren 91. Geburtstag



Ihren 93. Geburtstag feierte Frau Traude Schubert am 02.05.2026



Die Eheleute Dietmar und Petra Letzig feierten am 08.05.2026 ihr Fest der Goldenen Hochzeit

**Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin**

Annoncen



**RAUMDESIGN  
GÖTHEL**  
**MALERFACHBETRIEB**

09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,  
Funk: (0152)54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de

**WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE**

Meisterbetrieb  
seit 1894



**DRECHSLER**  
**IHR RAUM AUSSTATTER**

PARKETT • KORK • SONNENSCHUTZ • BODENBELÄGE • GARDINEN

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr	Chemnitzer Str. 36, 09419 Thum Tel: 037297-2316 oder 3685, Fax: 3684
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	10.00 - 18.00 Uhr	E-Mail: info@raumausstatter-drechsler.de www.raumausstatter-drechsler.de
Donnerstag	nach Vereinbarung	
Freitag	nach Vereinbarung	

## Auszug Reiseprogramm

16.06. Bärwalder See & Findlingspark Nochten	89,00
18.06. Schlagerspektakel im Meißner Blick	88,00
20.06. Ausblicke der Sächs. Schweiz: Elbsandsteingebirge & Bastei	83,00
01.07. „Die Lustige Witwe“ in Kriebstein- Zusatztermin	79,00
04.07. Die City-Tour – Berlin mit dem Schiff erleben	80,00
07.07. Görlitz „rundum“ & Kaffee am Berzdorfer See	81,00
12.07. Prag mit dem Schiff erkunden...	79,00
13.07. Ein Ferientag im Zoo Leipzig	65,00
22.07. Schifffahrt auf der Talsperre Pöhl & Falknerei	65,00
23.07. Rund um den Störnthaler See	82,00
25.07. Eine Genießertour nach Böhmen mit Weinverkostung	90,00

---

 **Frühsommer in Binz**  
**25.06. - 30.06.2026**  
**5 x ÜN mit Halbpension im \*\*\*IFA Rügen Hotel & Ferienpark Binz**  
Haustürtransfer , 1 Tischgetränk zum Abendessen,  
Zeit zur freien Verfügung  
Besuch Störtebeker Festspiele in Ralswiek möglich, 42,00 € p.P.  
**Preis: 925,00 € p.P. im DZ**

---

**Die Pommersche Bernsteinküste**  
**02.09. – 06.09.2026**  
**4 x ÜN mit Halbpension im \*\*\*Hotel SKANPOL in Kolberg**  
Haustürtransfer sowie Ausflüge nach Danzig, Insel Wollin  
& Hafensrundfahrt Kolberg inklusive  
**Preis: ab 729,00 € p.P. im DZ**

---

Wir schicken Ihnen gerne unser neues Programm zu.

**GLÄSER REISEN** 

**Büro Drebach 037341/ 49928 oder 558863**  
**Betriebshof 037341/ 7418 oder 558895 NEU**

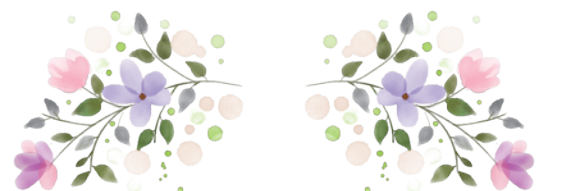




Foto: Pixabay

Sparkasse plus PAYBACK





**Sparkasse plus PAYBACK.**


**Die beste Sparkassen-Card\* aller Zeiten.**  
Jetzt Sparkassen-Card\* verknüpfen und automatisch beim Bezahlen \*Punkte sammeln.\*\*

Mehr Infos auf [s.de/PAYBACK](http://s.de/PAYBACK) oder in unseren Filialen.

\* Debitkarte  
\*\* bei teilnehmenden PAYBACK Partnern und Sparkassen-Vorteilspartnern.



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Erzgebirgssparkasse**

**UNSER LETZTER SOMMER**

RABE  TOM TAILOR    Kenny S.     

**AUF ALLES 20%-50% RABATT**

**MODEHAUS DIETRICH GELENAU**

Straße der Einheit 75 · 09423 Gelenu  
Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr u. 14.30-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Clearance One GmbH

  
**Ihr Wohnberater**  
*Kompetent. Persönlich. Für Sie da.*

Die Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf stellt Ihnen ab sofort **einen Wohnberater** zu Seite!

Sie möchten so lang wie möglich in Ihren eigenen 4 Wänden wohnen bleiben, benötigen Hilfe bei der Anpassung Ihrer aktuellen Wohnung, um Ihre Unabhängigkeit zu erhalten – dann sind Sie bei uns genau richtig!

**UNSER WOHNBERATER UNTERSTÜTZT SIE GERN:**

-  ✓ bei der Wohnraumanpassung
-  ✓ bei der Suche nach barrierefreien Wohnungen
-  ✓ bei der Beratung von geeigneten Hilfsmitteln und Technologien
-  ✓ bei der Sicherstellung der Barrierefreiheit
-  ✓ regelmäßige Begleitung während der Wohnungsanpassung

Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, Ihre Wohnräume zu verwirklichen.  
*Kontaktieren Sie uns noch heute!*

 **Christin Emmrich**  **037341 13920**  **buer@stadtbau-ehrenfriedersdorf.de**



RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

 **KANZLEI WIESEHÜTTER**  
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie **WIESEHÜTTER**  
Rechtsanwältin



„Ob Angriff oder Verteidigung –  
*mit uns bleiben Sie am Ball!*“

Markus Wiesehütter  
Steuerberater, Fachberater für  
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Wiesehütter  
Rechtsanwältin


09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer  
**Bestattungshaus**  
**„PIETÄT“**  
 Heiko Martin GmbH  
 Ehrenfriedersdorf,  
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -  
 - Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen  
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

**Tag und Nacht erreichbar**  
 **(037341) 30 85**



**Kinderaktion**  
 01.-30. Juni  
 in der **Steinklee APOTHEKE**

Hol Dir bei uns Dein Bild ab  
 und tausche es ausgemalt  
 gegen ein Los ein.  
 Es warten tolle Preise auf  
 Dich. 😊

Astrid Hanisch e. K.  
 Schillerstraße 11  
 Tel. 03 73 41 / 73 90  
 09427 Ehrenfriedersdorf



**USR**  
 UMWELT SANIERUNG RECYCLING GMBH

**Containerdienst**  
 Am Sauberg  
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



**Entsorgungsfachbetrieb**  
 IFU  
 Entsorgungsfachbetrieb  
 Gewerbe, Industrie,  
 Lager und Schutt

- Container 1,5 bis 10 cbm
- Entsorgung von  
 Grünschnitt | Baustellenmischabfällen  
 Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe  
 Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
- Verkauf von  
 Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten  
 Sand | Mutterboden gesiebt | Natursteinen  
 Granitplaster | Hackschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel.: 037341/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de



**Nico Peterk**  
 BAUUNTERNEHMEN

- Neubau ■ Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen

Thomas-Mann-Straße 22  
 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969

[www.peterk-bau.de](http://www.peterk-bau.de)



seit 1990  
**GERD THIEME**  
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.



**Tag & Nacht**  **03733 / 23366**

Beratung im Trauerhaus  
 Überführung von jedem Sterbeort,  
 zugelassen auf allen Friedhöfen.

[www.bestattungen-thieme.de](http://www.bestattungen-thieme.de)



*BüroAssistenz*  
 Romy Frölich

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (\*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?  
 Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Markt 7, 09427 Ehrenfriedersdorf, Telefon: 0162/6958047  
 Bürosprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr  
 Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr  
 kontakt@bueroassistentz-romyfroehlich.de  [www.bueroassistentz-romyfroehlich.de](http://www.bueroassistentz-romyfroehlich.de)



**Amts- und Informationsblatt**  
**BERGSTADT-NACHRICHTEN**  
[amtsblatt@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:amtsblatt@stadt-ehrenfriedersdorf.de)



Hier geht es zum  
 WhatsApp-Kanal  
 der Stadt  
 Ehrenfriedersdorf

